

Ausgabe 19 | Deutschland € 6,00 | Österreich € 6,50 | Schweiz 8,50 | www.lanagrossa.de

LANA GROSSA

classici



Wie es
IHM
gefällt
Männer-Strick
vom Feinsten



 WOOLPLACE
BY LANA GROSSA



Beziehungsstatus?

Verliebt! Anziehender Strick für coole Jungs

01 – PULLI Wie ein lässiges Shirt wirkt dieser weiche Sweater, der anstelle von Bündchen schmale Rollränder hat. Uns gefällt auch der Farbverlauf von Jeanssblau zu Anthrazit, der in markanten Blockstreifen angelegt ist. **COOL WOOL CASHMERE**





02 – CARDIGAN Wer Vintage-Mode liebt, kommt an ihr nicht vorbei: die schwarzgraue Tweedgarnjacke mit großem Rippenkragen, Hornknöpfen und dezenten, seitlichen Eingriffstaschen.
MARY'S TWEED



03 – CLUB-SWEATER Schweißtreibende Workouts wollen gefeiert werden – mit figurnahen Pullis, zum Beispiel. Dieser hier ist sportlich gerippt. Den V-Ausschnitt zieren betonte Abnahmen. Die XL-Blende wird angenäht – denn so sieht's einfach am saubersten aus. **COOL WOOL BIG MÉLANGE**





LINKE SEITE:

04 – PULLUNDER

Fischgratähnliche Zickzackstrukturen sorgen hier für einen klassischen Touch. Neu sind die leuchtenden Farben (Gelb und Jeansblau) und die coolen Details (überschnittene Schultern und ein Tunikaausschnitt mit Stehkragen).

**COOL WOOL BIG +
COOL WOOL BIG
MÉLANGE**

05 – PULLI Königsblau, sichtbare Ärmelnähte, betonte Ausschnittabnahmen und, oh ja, Alpaka: So sieht ein cooler Pulli aus!

Die aufgesetzte Tasche zieht Blicke an – aber man kann sie natürlich auch weglassen.

ALTA MODA ALPACA

#WELOVEBLUE

06 – POLO-PULLI Jeansblauer Leinenmix beschert diesem Modell einen angenehm verwaschenen Used-Look. Der Tunikaausschnitt hat einen klassischen Polokragen und der Zungenraglan betont die Schultern. **SLOW WOOL LINO**







07 – PULLI Unaufgeregt, edel und schön natürlich wirkt dieser quergerippte Pulli aus meliertem Kaschmirgarn in Taupe. **ALTA MODA CASHMERE 16**, RECHTE SEITE: **08 – V-NECK-PULLI** Fashion-Statement gefällig? Mit leuchtendem Currygelb, Fallmaschen und seinem kleinen, fein ausgearbeiteten V-Neck ist dieser Kaschmirtraum nicht zu übersehen. **CASHMERE 16 FINE**







Weiche Schale, **COOLER KERL**

09 – RAGLAN-SWEATER Rostrotes Kaschmirkarn mit leichtem Farbverlauf sorgt hier für subtile Farbenspiele. Schön kernig wirkt der Mustermix aus krausen Maschen und klassischen Fischgratstrukturen.
ALTA MODA CASHMERE 16 SFUMATO



10 – CARDIGAN Romantisch? Ajourmuster können auch anders. Hier ergeben sie eine coole Flechtstruktur. Das graumeliertem Dochtgarn und die lässige Schalkragenform unterstreichen den Lässigkeitsgefühl. Und machen den Cardigan schön gemütlich. **FUSIONE**





LINKE SEITE: **11 – RAGLANPULLOVER** Unterschiedliche Garnstrukturen und ruhige Töne, die aus der selben Farbfamilie stammen: Mit diesem Kniff wirkt Strick zurückhaltend und trotzdem super spannend. **FUSIONE + BINGO MÉLANGE**, OBEN: **12 – SAKKO** Wenn Sakko-Muffel plötzlich ihre Meinung ändern, könnte es an diesem Strick-Blazer liegen. Er ist aus angenehm weichem Tweedgarn. Das Lochrippenmuster wirkt schön rustikal – und macht ihn fantastisch elastisch. **MARY'S TWEED**



13 – KAPUZENJACKE Ein bisschen Dufflecoat (Kapuze), ein bisschen Kabanjacke (doppelreihige Knopfleiste), dazu schlichte Rippen und Kaschmirmix in edlem Grau: gestatten, der Hoodie de Luxe! **ALTA MODA CASHMERE 16**





14-SCHAL Das raffinierte an diesem Blockstreifenschal ist nicht nur seine Länge. Die Farbflächen werden einzeln gestrickt und so zusammengenäht, dass an den Rändern kleine Schlitz entstehen. Wer will, trägt dazu den passenden Pulli (rechte Seite). **LALA BERLIN LOVELY COTTON**



15-SWEATER Beim Tweedgarnpulli mit werden die feinen, leuchtenden Streifen von Hebemaschen optisch durchbrochen. Ein toller aber einfacher Effekt, der den Handmade-Charakter des Sweaters perfekt unterstreicht. **BENESSERE + BRIGITTE NO. 2**

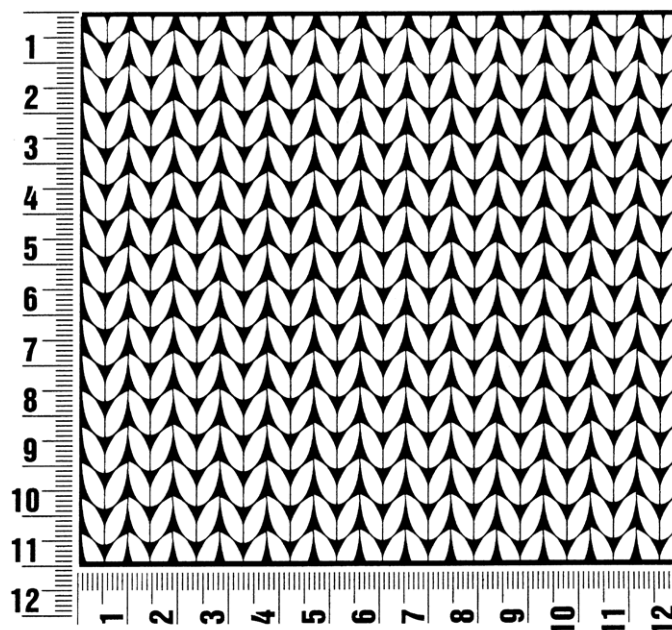


16-CARDIGAN Form und Garn dieser Jacke stammen noch aus Großvaters Zeiten. Der neue (und edle) Twist kommt über das Hebemaschenmuster in Trendfarbe Salbei. **BINGO**

Maschenprobe

Machen Sie eine Maschenprobe! Stricken Sie dafür ein 12 x 12 cm großes Stück im Muster Ihres ausgesuchten Modells. Danach zählen Sie Maschen und Reihen im Bereich 10 x 10 cm aus. Sind es weniger Maschen als in der Anleitung angegeben: Stricken Sie fester oder nehmen Sie dünnere Nadeln (1/2 bis ganze Nadelstärke). Haben Sie mehr Maschen gezählt: Versuchen Sie, lockerer zu stricken beziehungsweise nehmen Sie dickere Nadeln.

Bitte beachten Sie: Strickarbeiten fallen unterschiedlich aus. Daher sind die Maschenproben-Angaben auf den Bänderolen der Wolle nicht als verbindlich anzusehen. Außerdem werden diese immer auf der Basis glatt rechts erstellt. Für eine perfekte Arbeit ist daher die Maschenprobe im gewünschten Muster ein Muss. Damit Ihr Wunschmodell nicht nur schön aussieht, sondern auch passt!



Abkürzungen

abgehob. = abgehoben
abh. = abheben
abk. = abketten
abn. = abnehmen
arb. = arbeiten
abw. = abwechselnd
beids. = beidseitig

Fb. = Farbe
fe M = feste Masche
folg. = folgende
Kettm = Kettmasche
Lftm = Luftmasche
li = links
lt. = laut

M = Masche
mittl. = mittleren
R = Reihe
Rd = Runde
re = rechts
restl. = restliche
Stb = Stäbchen

str. = stricken
U = Umschlag
wdh. = wiederholen
zun. = zunehmen
zusstr. = zusammenstricken

Impressum

Herausgeber: Lana Grossa GmbH, Gaimersheim, www.lanagrossa.de
Fotograf: Wilfried Wulff, www.wilfriedwulff.com



www.lanagrossa.de

PULLOVER · COOL WOOL CASHMERE

Modell 01 – Classici 19

PULLOVER · COOL WOOL CASHMERE

Modell 01 – Classici 19



Größe 48, 50/52 und 54

Die Angaben für Größe 50/52 und 54 stehen in Klammern. Ist nur eine Angabe gemacht, gilt diese für alle Größen.

Material: Lana Grossa **Cool Wool Cashmere** (90% Schurwolle Merino, 10% Kaschmir, Lauflänge 160 m/50 g), **300 (350 – 400) g** Dunkelgrau meliert (**Fb 7**) und **200 (250 – 300) g** Graublau (**Fb 25**); je 1 Rundstricknadel Nr. 5 und 6, 80 cm lang, 1 Rundstricknadel Nr. 5, 40 cm lang.

Glatt re in Rd: Immer rechte M str.

Grundmuster 1: M-Zahl teilbar durch 2 + 1 + Randm. Siehe Strickschrift 1. Es sind Hin- und Rückr gezeichnet. Die M sind so dargestellt, wie sie gestrickt werden. Die 1. und 2. R stets wdh.

Grundmuster 2: M-Zahl teilbar durch 2 + 1 + Randm. Siehe Strickschrift 2. Es sind Hin- und Rückr gezeichnet. Die M sind so dargestellt, wie sie gestrickt werden. ACHTUNG: Es werden stets 2 Hinr und 2 Rückr gestrickt. Nach der 1. Hinr in Dunkelgrau meliert die M zum Anfang der Nadel zurückschieben und die 2. Hinr in Graublau str. Danach folgt 1 Rückr in Dunkelgrau meliert. Die M zum Anfang der Nadel zurückschieben und die 2. Rückr in Graublau str. Die 1. – 4. R stets wdh.

Kettenrandm: Hinr: Die 1. M re verschränkt str., die letzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der Arbeit führen. Rückr: Die 1. M li verschränkt str., die letzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen.

Betonte Abnahmen 1: Rechter Rand: Randm, 1 M li, 1 M re, 1 M li, 1 einfacher Überzug (= 1 M re abh., die folg. M re str., dann die abgeh. M überziehen). Linker Rand: 2 M re zusstr., 1 M li, 1 M re, 1 M li, Randm.

Betonte Abnahmen 2: Rechter Rand: Randm, 1 M li, 1 M re, 1 M li, 1 doppelter Überzug (= 1 M re abh., die folg. 2 M re zusstr., dann die abgeh. M überziehen). Linker Rand: 3 M re zusstr., 1 M li, 1 M re, 1 M li, Randm.

Betonte Zunahmen: Hinr: Am Anfang der R: Randm, 1 M li, 1 M re, aus dem Querfaden zur folg. M 1 M re verschränkt herausstr. Am Ende der R: Aus dem Querfaden zur folg. M 1 M re verschränkt herausstr., 1 M re, 1 M li, Randm. Rückr: Am Anfang der R: Randm, 1 M abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen, 1 M li, aus dem Querfaden zur folg. M 1 M re verschränkt herausstr. Am Ende der R: Aus dem Querfaden zur folg. M 1 M re verschränkt herausstr., 1 M li, 1 M abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen, Randm.

Maschenprobe: Grundmuster 1 bzw. 2 mit Nadeln Nr. 6: 24 M und 30 R = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 137 (147 – 157) M mit der Rundstricknadel Nr. 5, 80 cm lang, in Dunkelgrau meliert anschlagen und gleich im Grundmuster 1 arb.: Kettenrandm, lt. Strickschrift 1 beginnen, den Rapport stets wdh., lt. Strickschrift 1 enden, Kettenrandm. Nach 7 cm mit Rundstricknadel Nr. 6, 80 cm lang, weiterarb. In 21 cm Gesamthöhe im Grundmuster 2 in Dunkelgrau meliert und in Graublau weiterarb., dabei stets 2 Hinr und 2 Rückr arb.: Kettenrandm, lt. Strickschrift 2 beginnen, den Rapport stets wdh., lt. Strickschrift 2 enden, Kettenrandm. Nach 21 cm Grundmuster 2 das Rückenteil in Graublau Grundmuster 1 beenden, dabei die M wie zuvor einteilen und gleichzeitig mit den Abnahmen für die Armausschnitte beginnen. Hierfür in jeder 2. R 12 (14 – 16) x 1 M beids. abn., dabei betonte Abnahmen 1 arb. = 113 (119 – 125) M. In 23 (24 – 25) cm Armausschnitthöhe für die Schulterschräge 1 x 3 (4 – 4) M beids. abk., dann in jeder 2. R 2 x 3 M und 3 x 4 M (in jeder 2. R 5 x 4 M – in jeder 2. R 2 x 4 M und 3 x 5 M) beids. abk. In 69 (70 – 71) cm Gesamthöhe die restl. 71 M gerade abk.

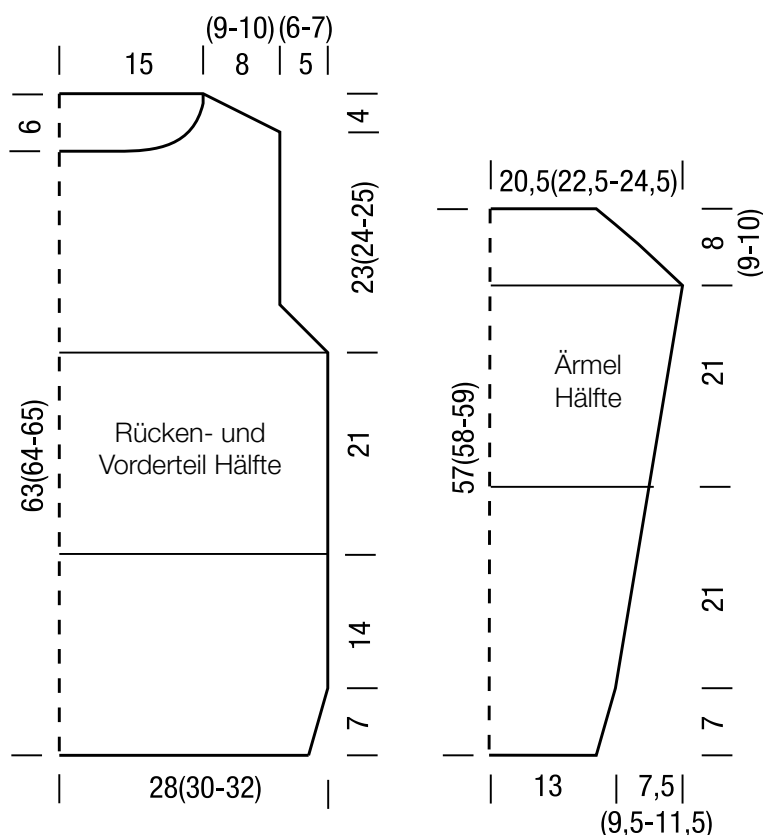
Vorderteil: Grundsätzlich wie das Rückenteil arb. In 63 (64 – 65) cm Gesamthöhe für den Halsausschnitt die mittl. 17 M abk., dann in jeder 2. R 3 x 5 M und 3 x 4 M abk.

Ärmel: 65 M mit der Rundstricknadel Nr. 5, 80 cm lang, in Dunkelgrau meliert anschlagen und gleich im Grundmuster 1 arb.: Kettenrandm, lt. Strickschrift 1 beginnen, den Rapport stets wdh., lt. Strickschrift 1 enden, Kettenrandm. Nach 7 cm mit Rundstricknadel Nr. 6, 80 cm lang, weiterarb. Für die Ärmelschräge in der folg. Hin- und Rückr 1 x 2 M beids. zun., dann in jeder 14. R 8 x 2 M (in jeder 12. R 8 x 2 M und in jeder 10. R 2 x 2 M – in jeder 10. R 11 x 2 M und in der folg. 8. R 1 x 2 M) beids. zun., dabei betonte Zunahmen arb. = 101 (109 – 117) M. In 28 cm Gesamthöhe im Grundmuster 2 in Dunkelgrau meliert und in Graublau weiterarb., dabei stets 2 Hinr und 2 Rückr arb.: Kettenrandm, lt. Strickschrift 2 beginnen, den Rapport stets wdh., lt. Strickschrift 2 enden, Kettenrandm. Nach 21 cm Grundmuster 2 den Ärmel in Graublau Grundmuster 1 beenden, dabei die M wie zuvor einteilen und gleichzeitig, in 49 cm Gesamthöhe, mit den Abnahmen für die Armkugel beginnen: 1 x 2 M beids. abn., dann in jeder 2. R 11 (13 – 15) x 2 M beids. abn., dabei betonte Abnahmen 2 arb. In 8 (9 – 10) cm Armkugelhöhe die restl. 53 M abk. 2. Ärmel ebenso arb.

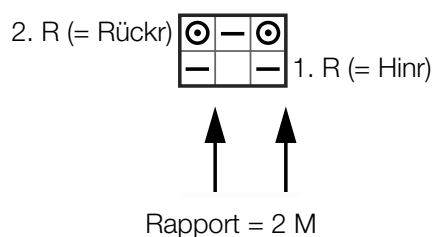
Fertigstellen: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Schulternähte schließen. Aus dem Halsausschnitt in Graublau 140 M auffassen. Mit der Rundstricknadel Nr. 5, 40 cm lang, in Rd glatt re str. Nach 5 Rd alle M re abk. Ärmel einsetzen. Seiten- und Ärmelnähte schließen.

PULLOVER · COOL WOOL CASHMERE

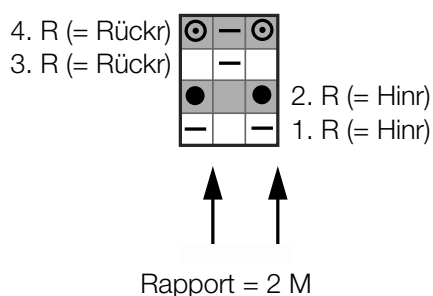
Modell 01 – Classici 19



Strickschrift 1



Strickschrift 2



Zeichenerklärung:

Dunkelgrau meliert

 = 1 M re

 = 1 M li

 = 1 M li abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen

Graublau

 = 1 M re

 = 1 M li

 = 1 M li abh., dabei den Faden hinter der Arbeit führen

 = 1 M li abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen



www.lanagrossa.de

CARDIGAN · MARY'S TWEED

Modell 02 – Classici 19

CARDIGAN · MARY'S TWEED

Modell 02 – Classici 19



Größe 48, 50/52 und 54

Die Angaben für Größe 50/52 und 54 stehen in Klammern. Ist nur eine Angabe gemacht, gilt diese für alle Größen.

Material: Lana Grossa **Mary's Tweed** (33% Baby Alpaka, 30% Schurwolle Merino, 26% Polyamid, 11% Seide, Lauflänge 135 m/50 g), **550 (600 – 650) g** Anthrazit/Hellgrau meliert (**Fb 15**); Stricknadeln Nr. 5, 1 Rundstricknadel Nr. 5, 40 cm lang, 7 Knöpfe von UNION KNOFF, Art. 920543 in der Fb 80, Gr. 22 mm.

Rippenmuster: **1. R (= Hinr):** Randm, 1 M re verschränkt, * 2 M li, 2 M re verschränkt, ab * stets wdh., 2 M li, 1 M re verschränkt, Randm. **2. R (= Rückr):** Randm, 1 M li verschränkt, * 2 M re, 2 M li verschränkt, ab * stets wdh., 2 M re, 1 M li verschränkt, Randm. Die 1. und 2. R stets wdh.

Glatt re: Hinr re, Rückr li.

Glatt li: Hinr li, Rückr re.

Blendenmuster linkes Vorderteil (= 12 M): **1. R (= Hinr):** * 1 M li, 1 M abh., dabei den Faden hinter der Arbeit führen, ab * noch 4 x wdh., 1 M li, Kettenrandm. **2. R (= Rückr):** Kettenrandm, * 1 M re, 1 M li, ab * noch 4 x wdh., 1 M re. Die 1. und 2. R stets wdh.

Blendenmuster rechtes Vorderteil (= 12 M): **1. R (= Hinr):** Kettenrandm, * 1 M li, 1 M abh., dabei den Faden hinter der Arbeit führen, ab * noch 4 x wdh., 1 M li. **2. R (= Rückr):** * 1 M re, 1 M li, ab * noch 4 x wdh., 1 M re, Kettenrandm. Die 1. und 2. R stets wdh.

Knopflöcher: **Hinr:** Die 4. linke M der 12 M Blendenmuster mit der folg. rechten M re zusstr. **Rückr:** Zwischen den 2 linken M 1 U arb. In der folg. Hinr den U li str.

Doppelte Randm: **Hinr:** Am Anfang der R die 1. M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der Arbeit führen und fest anziehen, 1 M re str. Am Ende der R die vorletzte M re str., die letzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der Arbeit führen. **Rückr:** Am Anfang der R die 1. M li str., die folg. M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen und fest anziehen. Am Ende der R die vorletzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen, die letzte M li str.

Kettenrandm: **Hinr:** Die 1. M re verschränkt str., die letzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der Arbeit führen. **Rückr:** Die 1. M li verschränkt str., die letzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen.

Betonte Abnahmen: Wenn 1 M abgenommen wird: **Rechter Rand:** Doppelte Randm, 1 M li, 1 einfacher Überzug (= 1 M re abh., die folg. M re str., dann die abgeh. M überziehen). **Linker Rand:** 2 M re zusstr., 1 M li, doppelte Randm.

Wenn 2 M abgenommen werden: **Rechter Rand:** Doppelte Randm, 1 M li, 1 doppelter Überzug (= 1 M re abh., die folg. 2

M re zusstr., dann die abgeh. M überziehen). **Linker Rand:** 3 M re zusstr., 1 M li, doppelte Randm.

Betonte Zunahmen: **Rechter Rand:** Doppelte Randm, 1 M li, aus dem Quersfaden zur folg. M 1 M re verschränkt herausstr. **Linker Rand:** Aus dem Quersfaden zur folg. M 1 M re verschränkt herausstr., 1 M li, doppelte Randm.

Maschenprobe: Glatt re mit Nadeln Nr. 5: 18 M und 25 R = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 98 (106 – 114) M mit Nadeln Nr. 5 anschlagen. Im Rippenmuster str., dabei in der 1. R, = Rückr, M wie folgt einteilen: Doppelte Randm, * 2 M re, 2 M li verschränkt, ab * stets wdh., 2 M re, doppelte Randm. Nach 8 cm glatt re weiterarb., dabei mit doppelter Randm, 1 M glatt li beginnen und mit 1 M glatt li, doppelte Randm enden. Für die Seitenschräge in der 7. R 1 x 1 M beids. zun., dann in jeder 22. R 3 x 1 M beids. zun., dabei stets betonte Zunahmen arb. = 106 (114 – 122) M. In 41 cm Gesamthöhe für die Raglanschräge 1 x 5 M beids. abk., dann in jeder 2. R 30 x 1 M und in der folg. 4. R 1 x 1 M (in jeder 2. R 1 x 2 M und 33 x 1 M – in jeder 2. R 3 x 2 M und 33 x 1 M) beids. abn., dabei betonte Abnahmen arb. In 67 (68 – 69) cm Gesamthöhe die restl. 34 M abk.

Linkes Vorderteil: 58 (62 – 66) M mit Nadeln Nr. 5 anschlagen. In der 1. R, = Rückr, M wie folgt einteilen: 12 M Blendenmuster linkes Vorderteil, dabei mit der Rückr beginnen: Kettenrandm, * 1 M re, 1 M li, ab * noch 4 x wdh., 1 M re, 44 (48 – 52) M Rippenmuster, dabei mit 2 M li verschränkt, 2 M re beginnen, doppelte Randm. Nach 2 (3 – 2) cm in die 12 M Blendenmuster das 1. Knopfloch einstr. Noch 5 Knopflöcher im Abstand von je 11,5 (11,5 – 12) cm einstr. Nach 8 cm ab Anschlag in folg. Einteilung weiterstr.: Doppelte Randm, 1 M glatt li, 43 (47 – 51) M glatt re, 12 M Blendenmuster linkes Vorderteil. Die Seitenschräge am rechten Rand wie beim Rückenteil arb. Nach 5 cm glatt re für den Tascheneingriff wie folgt arb.: Doppelte Randm, 1 M glatt li, 8 (10 – 12) M glatt re, = insgesamt 11 (13 – 15) M stilllegen. Mit den restl. M weiterarb. und am rechten Rand für den Tascheneingriff doppelte Randm, 1 M glatt li, 33 (35 – 37) M glatt re, 12 M Blendenmuster linkes Vorderteil str. Nach 16 cm diese 48 (50 – 52) M stilllegen. Für den Taschenbeutel 36 (38 – 40) M mit Nadeln Nr. 5 anschlagen und glatt re 5 cm str. Nun die zuvor stillgelegten 11 (13 – 15) M am rechten Rand des Taschenbeutels mit dazu nehmen und über alle 47 (51 – 55) M noch 16 cm str. In der folg. Rückr die M des Taschenbeutels mit den zuvor stillgelegten M wie folgt zusstr.: 12 M Blendenmuster linkes Vorderteil, 36 (38 – 40) M des Taschenbeutels mit den folg. 36 (38 – 40) M des linken Vorderteils li zusstr., dafür die M des Taschenbeutels auf einer Nadel, parallel zur linken Arbeitsnadel, vor der Arbeit halten, dann stets 1 M des Taschenbeutels mit der entsprechenden M der Arbeitsnadel li zusstr. Mit den restl. M des Taschenbeutels ebenso verfahren, danach R beenden. In 41 cm Gesamthöhe für die Raglanschräge am rechten Rand 1 x 5 M abk., dann in jeder 2. R 26 x 1 M und in der folg. 4. R 1 x 1 M (in jeder 2. R 1 x 2 M und 29 x 1 M – in jeder 2. R 3 x 2 M und 29 x 1 M) abn., dabei betonte Abnah-

CARDIGAN · MARY'S TWEED

Modell 02 – Classici 19



men arb. In 60 (61 – 62) cm Gesamthöhe für den Halsausschnitt am linken Rand 1 x 12 M Blendenmuster stilllegen und die folg. 3 M abk. Weiter in jeder 2. R 3 x 3 M und 3 x 2 M abk. Zu den stillgelegten 12 M Blendenmuster am rechten Rand 1 M als Randm zun. = 13 M. In der gegebenen Einteilung die Blende weiterarb., dabei das 7. Knopfloch nach ca. 7 cm einstr. Nach insgesamt 10 cm M abk.

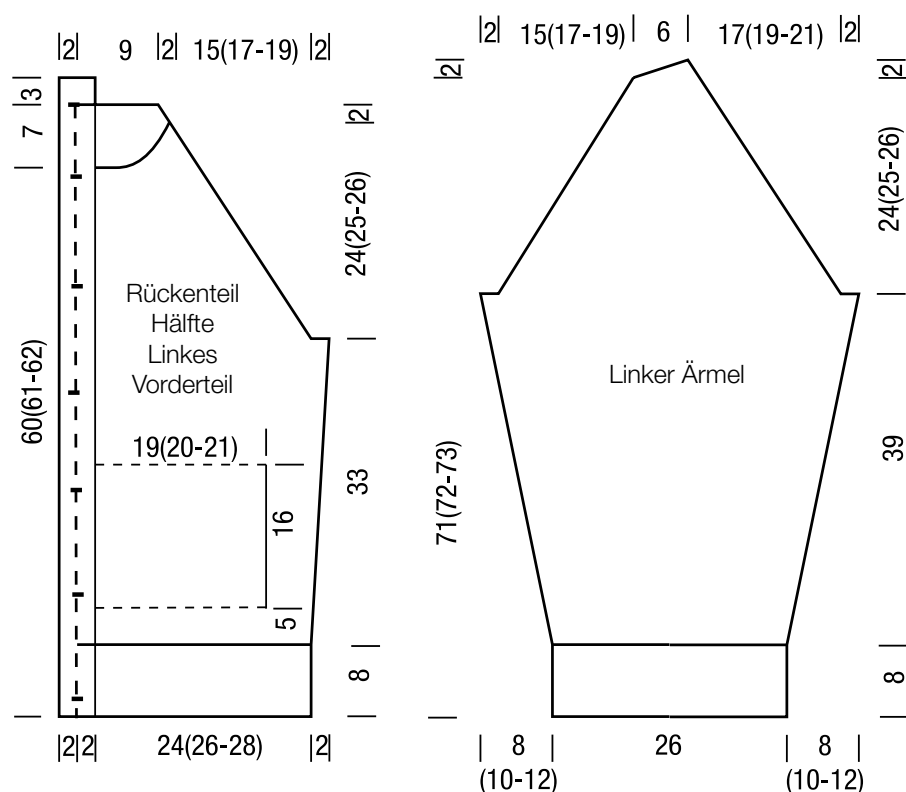
Rechtes Vorderteil: Wie linkes Vorderteil, jedoch gegengleich und ohne Knopflöcher arb.

Linker Ärmel: 50 M mit Nadeln Nr. 5 anschlagen. Im Rippenmuster str., dabei in der 1. R, = Rückr, M wie folgt einteilen: Doppelte Randm, * 2 M re, 2 M li verschränkt, ab * stets wdh., 2 M re, doppelte Randm. Nach 8 cm glatt re weiterarb., dabei mit doppelter Randm, 1 M glatt li beginnen und mit 1 M glatt li, doppelte Randm enden. Für die Ärmelschräge in der 7. (5. – 7.) R 1 x 1 M beids. zun., dann in jeder 6. R 14 x 1 M (abw. in jeder 4. und 6. R 18 x 1 M – in jeder 4. R 22 x 1 M) beids. zun., dabei betonte Zunahmen arb. = 80 (88 – 96) M. In 47 cm Gesamthöhe für die Raglanschräge 1 x 5 M beids. abk., dann am linken Rand in jeder 2. R 26 x 1 M und in der folg. 4. R 1 x 1 M (in jeder 2. R 1 x 2 M und 29 x 1 M – in jeder 2. R 3

x 2 M und 29 x 1 M) abn., dabei betonte Abnahmen arb. und gleichzeitig am rechten Rand in jeder 2. R 30 x 1 M und in der folg. 4. R 1 x 1 M (in jeder 2. R 1 x 2 M und 33 x 1 M – in jeder 2. R 3 x 2 M und 33 x 1 M) abn., dabei betonte Abnahmen arb. In 71 (72 – 73) cm Gesamthöhe, nach Beendigung der Raglanabnahmen am linken Rand, für die Schräge am linken Rand 1 x 3 M, dann in jeder 2. R 3 x 3 M abk.

Rechter Ärmel: Wie linken Ärmel, jedoch gegengleich arb.

Fertigstellen: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Raglannähte schließen, dabei diese Nähte, wie auch die übrigen Nähte, zwischen den doppelten Randm schließen. Aus dem Halsausschnitt 92 M auffassen. Mit der Rundstricknadel Nr. 5 in offener Arbeit im Rippenmuster str., dabei in der 1. R, = Rückr, M wie folgt einteilen: Kettenrandm, * 2 M li verschränkt, 2 M re, ab * stets wdh., 2 M li verschränkt, Kettenrandm. Nach 20 cm M abk., wie sie erscheinen. Verschlussblende 10 cm hoch an Kragen annähen. Kragen zur Hälfte nach innen umschlagen und Seitenrand an Verschlussblende sorgfältig annähen. Taschenbeutel an Vorderteile nähen. Seiten- und Ärmelnähte schließen. Knöpfe annähen.





www.lanagrossa.de

PULLOVER ·
COOL WOOL BIG MÉLANGE
Modell 03 – Classici 19

PULLOVER ·

COOL WOOL BIG MÉLANGE

Modell 03 – Classici 19



Größe 46/48, 50/52 und 54

Die Angaben für Größe 50/52 und 54 stehen in Klammern. Ist nur eine Angabe gemacht, gilt diese für alle Größen.

Material: Lana Grossa **Cool Wool Big Mélange** (100% Schurwolle Merino extrafine Gots, Lauflänge 120 m/50 g), **400 (450 – 500) g** Hellgrau meliert (**Fb 222**) und **200 (250 – 250) g** Braun meliert (**Fb 216**); Stricknadeln Nr. 5 und 6, 1 Zopfnadel.

Rippenmuster: M-Zahl teilbar durch 2 + 1 + doppelte Randm. **1. R (= Hinr):** Doppelte Randm, 2 M li, * 1 M re verschränkt, 1 M li, ab * stets wdh., 1 M re verschränkt, 2 M li, doppelte Randm. **2. R (= Rückr):** Doppelte Randm, 2 M re, * 1 M li verschränkt, 1 M re, ab * stets wdh., 1 M li verschränkt, 2 M re, doppelte Randm. Die 1. und 2. R stets wdh.

Grundmuster: M-Zahl teilbar durch 5 + 3 + doppelte Randm. Siehe Strickschrift. Es sind Hin- und Rückr gezeichnet. Die M sind so dargestellt, wie sie gestrickt werden. Die 1. und 2. R stets wdh.

Streifenfolge: 9 R Hellgrau meliert, 9 R Braun meliert = 18 R.

Doppelte Randm: Hinr: Am Anfang der R die 1. M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der Arbeit führen und fest anziehen, 1 M re str. Am Ende der R die vorletzte M re str., die letzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der Arbeit führen. Rückr: Am Anfang der R die 1. M li str., die folg. M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen und fest anziehen. Am Ende der R die vorletzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen, die letzte M li str.

Betonte Abnahmen: Wenn 2 M abgenommen werden: Rechter Rand: Doppelte Randm, 2 M li, 1 M re verschränkt, 1 doppelter Überzug (= 1 M re abh., die folg. 2 M re zusstr., dann die abgeh. M überziehen). Linker Rand: 3 M re zusstr., 1 M re verschränkt, 2 M li, doppelte Randm. Wenn 1 M abgenommen wird: Rechter Rand: Doppelte Randm, 2 M li, 1 M re verschränkt, 1 einfacher Überzug (= 1 M re abh., die folg. M re str., dann die abgeh. M überziehen). Linker Rand: 2 M re zusstr., 1 M re verschränkt, 2 M li, doppelte Randm. In den Rückr die linken M li verschränkt str.

Betonte Zunahmen: Rechter Rand: Doppelte Randm, 2 M li, 1 M re verschränkt, aus dem Quersfaden zur folg. M 1 M re verschränkt herausstr. Linker Rand: Aus dem Quersfaden zur folg. M 1 M re verschränkt herausstr., 1 M re verschränkt, 2 M li, doppelte Randm.

Maschenprobe: Grundmuster mit Nadeln Nr. 6: 18 M und 22 R = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 95 (105 – 115) M mit Nadeln Nr. 5 in Braun meliert anschlagen. Im Rippenmuster str., dabei in der 1. R, = Rückr, M wie folgt einteilen: Doppelte Randm, 2 M re, * 1 M li

verschränkt, 1 M re, ab * stets wdh., 1 M li verschränkt, 2 M re, doppelte Randm. Nach 5 cm mit Nadeln Nr. 6 im Grundmuster weiterarb.: Doppelte Randm, 2 M li, lt. Strickschrift beginnen, 8 (9 – 10) x den Rapport wdh., 3 M re verschränkt, aus dem Quersfaden zur folg. M 1 M li verschränkt zun., 1 M li, 8 (9 – 10) x den Rapport wdh., lt. Strickschrift enden, 2 M li, doppelte Randm = 96 (106 – 116) M. In 15 cm Gesamthöhe 18 R nach Streifenfolge, dann weiter in Hellgrau meliert. In 43 cm Gesamthöhe für die Armausschnitte 1 x 2 M beids. abn., dann in jeder 2. R 2 x 2 M und 3 x 1 M (in jeder 2. R 2 x 2 M und 5 x 1 M – in jeder 2. R 3 x 2 M und 5 x 1 M) beids. abn., dabei betonte Abnahmen arb. = 78 (84 – 90) M. In 23 (24 – 25) cm Armausschnitthöhe für die Schultersträge 1 x 3 (4 – 5) M beids. abk., dann in jeder 2. R 1 x 3 M, 1 x 4 M und 1 x 5 M (in jeder 2. R 1 x 4 M und 2 x 5 M – in jeder 2. R 2 x 5 M und 1 x 6 M) beids. abk. In 68 (69 – 70) cm Gesamthöhe für den Halsausschnitt die mittl. 38 M abk., dann in jeder 2. R 1 x 3 M und 1 x 2 M abn.

Vorderteil: Grundsätzlich wie das Rückenteil arb. In 47 (48 – 49) cm Gesamthöhe für den V- Ausschnitt die mittl. 4 M wie folgt verkreuzen: Die 2 M vor der Mitte auf 1 Zopfnadel vor die Arbeit legen, die folg. 2 M zu den M der linken Vorderteilhälfte nehmen. Die M der Zopfnadel zu den M der rechten Vorderteilhälfte legen und M stilllegen. Mit den M der linken Vorderteilhälfte weiterarb. und für die Ausschnittsträge am linken Rand in jeder 2. R 24 x 1 M abn., dabei betonte Abnahmen arb. Die Schultersträge am rechten Rand wie beim Rückenteil arb. Rechte Vorderteilhälfte gegengleich beenden.

Ärmel: 47 M mit Nadeln Nr. 5 in Braun meliert anschlagen. Im Rippenmuster str., dabei in der 1. R, = Rückr, M wie beim Rückenteil einteilen. Nach 5 cm mit Nadeln Nr. 6 im Grundmuster weiterarb.: Doppelte Randm, 2 M li, 1 M re verschränkt, 2 M li, lt. Strickschrift beginnen, 7 x den Rapport wdh., 1 M re verschränkt, 2 M li, doppelte Randm. Für die Ärmelschräge in der folg. Hinr 1 x 1 M beids. zun., dann abw. in jeder 6. und 8. R 10 x 1 M (in jeder 6. R 7 x 1 M, dann abw. in jeder 4. und 6. R 6 x 1 M – abw. in jeder 4. und 6. R 8 x 1 M, dann in jeder 4. R 8 x 1 M) beids. zun., dabei betonte Zunahmen arb. = 69 (75 – 81) M. In 22 cm Gesamthöhe 18 R nach Streifenfolge, dann weiter in Hellgrau meliert. In 50 cm Gesamthöhe für die Armkugel 1 x 2 M beids. abn., dann in jeder 2. R 2 x 2 M und 13 x 1 M beids. abn., dabei betonte Abnahmen arb., in jeder 2. R 3 x 2 M und 1 x 4 M beids. abk. (in jeder 2. R 3 x 2 M und 11 x 1 M beids. abn., dabei betonte Abnahmen arb., in jeder 2. R 4 x 2 M und 1 x 5 M beids. abk. – in jeder 2. R 4 x 2 M und 9 x 1 M beids. abn., dabei betonte Abnahmen arb., in jeder 2. R 5 x 2 M und 1 x 6 M beids. abk.) In 18 cm Armkugelhöhe die restl. 11 M abk. 2. Ärmel ebenso arb.

Ausschnittblende: 149 M mit Nadeln Nr. 5 in Hellgrau meliert anschlagen. Im Rippenmuster str., dabei in der 1. R, = Rückr, M wie beim Rückenteil einteilen. Nach 10 cm M abk., wie sie erscheinen.

PULLOVER .

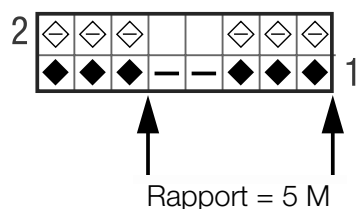
COOL WOOL BIG MÉLANGE

Modell 03 – Classici 19



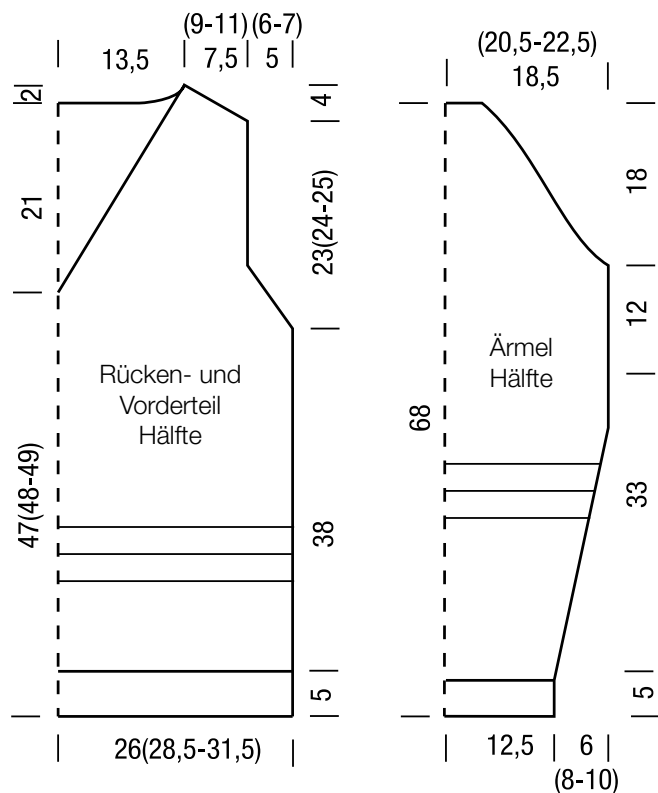
Fertigstellen: Schulternähte schließen. Ausschnittblende in den Halsausschnitt einnähen, dabei die Blendenschmalseite des linken Vorderteils über die Blendenschmalseite des rechten Vorderteils legen und zwischen den doppelten Randm der Ausschnittschrägen die Ausschnittblende annähen. Ärmel einsetzen. Seiten- und Ärmelnähte schließen. Nähte stets zwischen den doppelten Randm schließen.

Strickschiff



Zeichenerklärung:

- = 1 M re
- = 1 M li
- ◆ = 1 M re verschränkt
- ◊ = 1 M li verschränkt





www.lanagrossa.de

**PULLUNDER · COOL WOOL BIG &
COOL WOOL BIG MÉLANGE**
Modell 04 – Classici 19

PULLUNDER · COOL WOOL BIG & COOL WOOL BIG MÉLANGE

Modell 04 – Classici 19



Größe 48, 50/52 und 54

Die Angaben für Größe 50/52 und 54 stehen in Klammern. Ist nur eine Angabe gemacht, gilt diese für alle Größen.

Material: Lana Grossa **Cool Wool Big** (100% Schurwolle, Lauflänge 120 m/50 g), **300 (350 – 400) g** Khaki (**Fb 985**) und Lana Grossa **Cool Wool Big Mélange** (100% Schurwolle Merino extrafine Gots, Lauflänge 120 m/50 g), **200 (250 – 300) g** Bernstein meliert (**Fb 214**); Stricknadeln Nr. 4, 2 Maschenmarkierer.

Rippenmuster: M-Zahl teilbar durch 2 + 1 + doppelte Randm. **1. R (= Hinr):** Doppelte Randm, * 1 M li, 1 M re verschränkt, ab * stets wdh., 1 M li, doppelte Randm. **2. R (= Rückr):** Doppelte Randm, * 1 M re, 1 M li verschränkt, ab * stets wdh., 1 M re, doppelte Randm. Die 1. und 2. R stets wdh.

Glatt li: Hinr li, Rückr re.

Zick-Zack-Muster: M-Zahl teilbar durch 4 + 2 + Randm. Siehe Strickschrift. Es sind Hin- und Rückr gezeichnet. Die M sind so dargestellt, wie sie gestrickt werden. Die 1. – 4. R Bernstein meliert, 5. – 8. R Khaki. Die 1. – 8. R stets wdh.

Doppelte Randm: Hinr: Am Anfang der R die 1. M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der Arbeit führen und fest anziehen, 1 M re str. Am Ende der R die vorletzte M re str., die letzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der Arbeit führen. Rückr: Am Anfang der R die 1. M li str., die folg. M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen und fest anziehen. Am Ende der R die vorletzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen, die letzte M li str.

Betonte Zunahmen: Rechter Rand: Doppelte Randm, 1 M li, aus dem Quersfaden zur folg. M 1 M re verschränkt herausstr. Linker Rand: Aus dem Quersfaden zur folg. M 1 M re verschränkt herausstr., 1 M li, doppelte Randm.

Maschenprobe: Zick-Zack-Muster mit Nadeln Nr. 4: 20 M und 30 R = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 107 (115 – 123) M mit Nadeln Nr. 4 in Khaki anschlagen. Im Rippenmuster str., dabei in der 1. R, = Rückr, M wie folgt einteilen: Doppelte Randm, 1 M re, * 1 M li verschränkt, 1 M re, ab * stets wdh., doppelte Randm. Nach 7 cm in der letzten Rückr nach der doppelten Randm und 1 M re aus dem Quersfaden zur folg. M 1 M li verschränkt herausstr. = 108 (116 – 124) M. Im Zick-Zack-Muster weiterarb.: Doppelte Randm, 1 M glatt li, lt. Strickschrift beginnen, 24 (26 – 28) x den Rapport wdh., lt. Strickschrift enden, 1 M glatt li, doppelte Randm. In 36 cm Gesamthöhe für die Ärmel 1 x 1 M beids. zun., dann in jeder 2. R 7 x 1 M beids. zun., dabei betonte Zunahmen arb. = 124 (132 – 140) M. Die zugenommenen M in das Zick-Zack-Muster nach und nach einfügen. In 42 cm Gesamthöhe den Beginn des Armlochs markieren. Geradeaus weiterstr. und nach 24 (25 – 26) cm für die Schultersträge 1 x 7 M beids. abk., dann in jeder 2. R 2 x 7 M und 4 x 6 M (in jeder 2. R 6 x 7 M – in jeder 2. R 2 x 7 M und 4 x 8 M) beids. abk. Gleichzeitig mit Beginn der 5. Schulterabnahme für den Halsausschnitt die mittl. 26 M abk., dann in der folg. 2. R 1 x 4 M abk.

Vorderteil: Grundsätzlich wie das Rückenteil arb. In 45 (46 – 47) cm Gesamthöhe für den Schlitz die Arbeit teilen, dafür die folgt arb.: (= Hinr) Doppelte Randm, 1 M glatt li, 59 (63 – 67) M Zick-Zack-Muster, 1 M glatt li, doppelte Randm. Die restl. 59 (63 – 67) M stilllegen. Mit den M der linken Vorderteilhälfte 19 cm geradeaus weiterstr., dann für den Halsausschnitt am linken Rand 1 x 6 M abk., dann in jeder 2. R 6 x 2 M und 2 x 1 M abn. Nun die zuvor stillgelegten M der rechten Vorderteilhälfte wieder in Arbeit nehmen und an der Teilungsstelle für den Untertritt 6 M dazu anschlagen = 65 (69 – 73) M. Rechte Vorderteilhälfte gegengleich beenden.

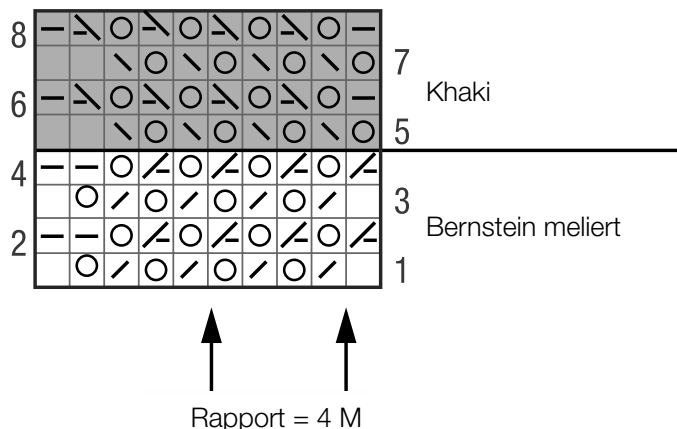
Fertigstellen: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Schulternähte schließen. Für das Halsbündchen 95 M mit Nadeln Nr. 4 in Khaki anschlagen. Im Rippenmuster 3,5 cm str. M locker abk., wie sie erscheinen. Halsbündchen mit dem Abkettrand in den Halsausschnitt einnähen. Am Schlitz den Untertritt auf der Innenseite des Vorderteils annähen. Seitenähte bis zur Markierung schließen.

PULLUNDER · COOL WOOL BIG & COOL WOOL BIG MÉLANGE

Modell 04 – Classici 19

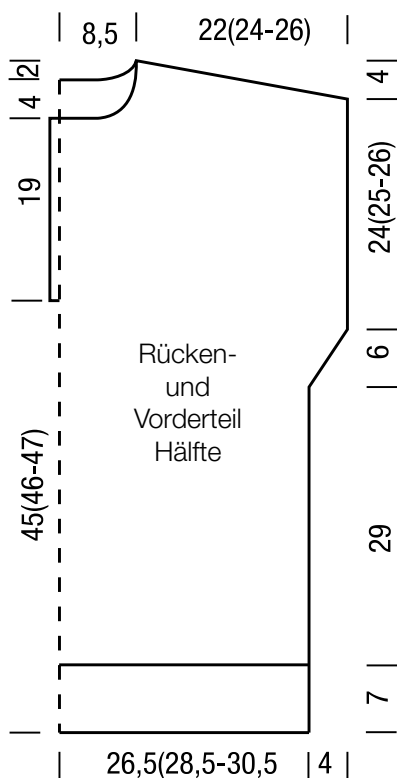


Strickschrift



Zeichenerklärung:

- = 1 M re
- = 1 M li
- = 1 Umschlag
- = 2 M re zusstr.
- = 2 M li zusstr.
- = 1 einfacher Überzug (= 1 M re abh., die folg. M re str., dann die abgeh. M überziehen)
- = 2 M li verschränkt zusstr.





www.lanagrossa.de

PULLOVER · ALTA MODA ALPACA
Modell 05 – Classici 19

PULLOVER · ALTA MODA ALPACA

Modell 05 – Classici 19



Größe 48/50, 52 und 54/56

Die Angaben für Größe 52 und 54/56 stehen in Klammern. Ist nur eine Angabe gemacht, gilt diese für alle Größen.

Material: Lana Grossa **Alta Moda Alpaca** (90% Baby Alpaka, 5% Schurwolle Merino, 5% Polyamid, Lauflänge 140 m/50 g), **550 (600 – 650) g Blau (Fb 76)**; Stricknadeln Nr. 5 und 6, 1 Rundstricknadel Nr. 5, 40 cm lang.

Rippenmuster: M-Zahl teilbar durch 5 + doppelte Randm. **1. R (= Hinr):** Doppelte Randm, 2 M li, 2 M re verschränkt, * 2 M li, 3 M re verschränkt, ab * stets wdh., 2 M li, 2 M re verschränkt, 2 M li, doppelte Randm. **2. R (= Rückr):** Doppelte Randm, 2 M re, 2 M li verschränkt, 2 M re * 3 M li verschränkt, 2 M re, ab * stets wdh., 2 M li verschränkt, 2 M re, doppelte Randm. Die 1. und 2. R stets wdh.

Glatt re: Hinr re, Rückr li.

Glatt li: Hinr li, Rückr re.

Doppelte Randm: Hinr: Am Anfang der R die 1. M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der Arbeit führen und fest anziehen, 1 M re str. Am Ende der R die vorletzte M re str., die letzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der Arbeit führen. Rückr: Am Anfang der R die 1. M li str., die folg. M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen und fest anziehen. Am Ende der R die vorletzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen, die letzte M li str.

Betonte Abnahmen: Rechter Rand: Doppelte Randm, 2 M li, 1 M re, 1 einfacher Überzug (= 1 M re abh., die folg. M re str., dann die abgeh. M überziehen). Linker Rand: 2 M re zusstr., 1 M re, 2 M li, doppelte Randm.

Betonte Zunahmen: Rechter Rand: Doppelte Randm, 2 M li, 1 M re, aus dem Quersfaden zur folg. M 1 M re verschränkt herausstr. Linker Rand: Aus dem Quersfaden zur folg. M 1 M re verschränkt herausstr., 1 M re, 2 M li, doppelte Randm.

Maschenprobe: Glatt re mit Nadeln Nr. 6: 16 M und 25 R = 10 x 10 cm.

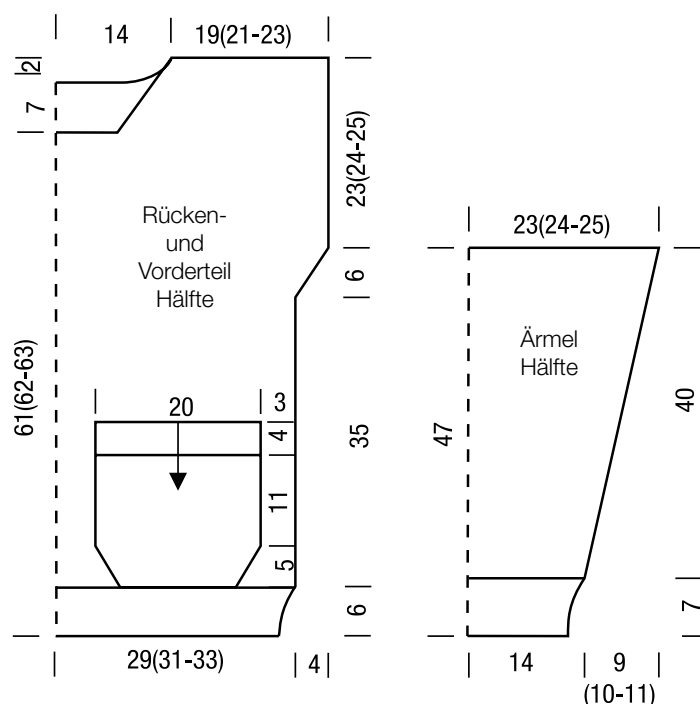
Rückenteil: 99 (104 – 109) M mit Nadeln Nr. 5 anschlagen. Im Rippenmuster str., dabei in der 1. R, = Rückr, M wie folgt einteilen: Doppelte Randm, 2 M re, 2 M li verschränkt, * 2 M re, 3 M li verschränkt, ab * stets wdh., 2 M re, 2 M li verschränkt, 2 M re, doppelte Randm. Nach 6 cm in der letzten Rückr gleichmäßig verteilt 0 (1 – 2) M zun. = 99 (105 – 111) M. Mit Nadeln Nr. 6 glatt re wie folgt weiterarb.: Doppelte Randm, 2 M glatt li, 91 (97 – 103) M glatt re, 2 M glatt li, doppelte Randm. In 41 cm Gesamthöhe 1 x 1 M beids. zun., dann in jeder 2. R 5 x 1 M beids. zun., dabei betonte Zunahmen arb. = 111 (117 – 123) M. In 68 (69 – 70) cm Gesamthöhe für den Halsausschnitt die mittl. 33 M abk., dann in jeder 2. R 1 x 4 M und 1 x 2 M abk. In 70 (71 – 72) cm Gesamthöhe die restl. je 33 (36 – 39) M für die Schulter gerade abk.

Vorderteil: Grundsätzlich wie das Rückenteil arb. In 61 (62 – 63) cm Gesamthöhe für den Halsausschnitt die mittl. 23 M abk., dann in jeder 2. R 11 x 1 M abn., dabei betonte Abnahmen arb.

Ärmel: 49 M mit Nadeln Nr. 5 anschlagen. Im Rippenmuster str., dabei in der 1. R, = Rückr, M wie beim Rückenteil einteilen. Nach 7 cm mit Nadeln Nr. 6 glatt re wie folgt weiterarb.: Doppelte Randm, 2 M glatt li, 41 M glatt re, 2 M glatt li, doppelte Randm. Für die Ärmelschräge in der 11. (5. – 9.) R 1 x 1 M beids. zun., dann in der folg. 10. R 1 x 1 M und in jeder 6. R 12 x 1 M (in jeder 6. R 15 x 1 M – abw. in jeder 4. und 6. R 17 x 1 M) beids. zun., dabei betonte Zunahmen arb. = 77 (81 – 85) M. In 47 cm Gesamthöhe alle M abk. 2. Ärmel ebenso arb.

Tasche: Die Tasche wird von oben nach unten gestrickt. 34 M mit Nadeln Nr. 5 anschlagen. Im Rippenmuster str., dabei in der 1. R, = Rückr, M wie beim Rückenteil einteilen. Nach 4 cm mit Nadeln Nr. 6 glatt re wie folgt weiterarb.: Doppelte Randm, 2 M glatt li, 26 M glatt re, 2 M glatt li, doppelte Randm. In 15 cm Gesamthöhe 1 x 1 M beids. abn., dann in jeder 4. R 2 x 1 M beids. abn., dabei betonte Abnahmen arb. = 28 M. In 20 cm Gesamthöhe alle M abk.

Fertigstellen: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Schulternähte schließen. Für das Halsbündchen 125 M mit der Rundstricknadel Nr. 5 anschlagen. Arbeit zur Rd schließen und in Rd im Rippenmuster str.: * 3 M re verschränkt, 2 M li, ab * stets wdh. Nach 3 cm M abk., wie sie erscheinen. Halsbündchen mit dem Abkettrand in den Halsausschnitt einnähen. Tasche lt. Schnittskizze auf das Vorderteil nähen. Ärmel einsetzen. Seiten- und Ärmelnähte schließen.





www.lanagrossa.de



PULLOVER · SLOW WOOL LINO

Modell 06 – Classici 19

PULLOVER · SLOW WOOL LINO

Modell 06 – Classici 19



Größe 48/50, 52 und 54/56

Die Angaben für Größe 52 und 54/56 stehen in Klammern. Ist nur eine Angabe gemacht, gilt diese für alle Größen.

Material: Lana Grossa **Slow Wool Lino** (85% Schurwolle Merino filzfrei, 15% Leinen, Lauflänge 400 m/100 g), **400 (500 – 500) g** Blau (**Fb 22**); Stricknadeln Nr. 3 und 4.

Rippenmuster: M-Zahl teilbar durch 2 + 1 + Randm. **1. R (= Hinr):** Doppelte Randm, * 1 M li, 1 M re verschränkt, ab * stets wdth., 1 M li, doppelte Randm. **2. R (= Rückr):** Doppelte Randm, * 1 M re, 1 M li verschränkt, ab * stets wdth., 1 M re, doppelte Randm. Die 1. und 2. R stets wdth.

Grundmuster: M-Zahl teilbar durch 2 + 3 + doppelte Randm. Siehe Strickschrift. Es sind Hin- und Rückr gezeichnet. Die M sind so dargestellt, wie sie gestrickt werden. Die 1. – 8. R stets wdth.

Glatt li: Hinr li, Rückr re.

Doppelte Randm: **Hinr:** Am Anfang der R die 1. M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der Arbeit führen und fest anziehen, 1 M re str. Am Ende der R die vorletzte M re str., die letzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der Arbeit führen. **Rückr:** Am Anfang der R die 1. M li str., die folg. M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen und fest anziehen. Am Ende der R die vorletzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen, die letzte M li str.

Doppelte Abkettung: * 1 M re, 2 M re verschränkt zusstr., die 2 M der rechten Nadel auf die linke Nadel heben, ab * stets wdth. Wenn noch 3 M übrig sind, die 3 M re verschränkt zusstr., dann Arbeit beenden.

Betonte Zunahmen: **Rechter Rand:** Doppelte Randm, 1 M li, aus dem Querfaden zur folg. M 1 M re verschränkt herausstr. **Linker Rand:** Aus dem Querfaden zur folg. M 1 M re verschränkt herausstr., 1 M li, doppelte Randm.

Maschenprobe: Grundmuster mit Nadeln Nr. 4: 23 M und 42 R = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 123 (131 – 139) M mit Nadeln Nr. 4 anschlagen. Im Rippenmuster str., dabei in der 1. R, = Rückr, M wie folgt einteilen: Doppelte Randm, 1 M re, * 1 M li verschränkt, 1 M re, ab * stets wdth., doppelte Randm. Nach 6 cm im Grundmuster weiterarb.: Doppelte Randm, 1 M glatt li, lt. Strickschrift beginnen, den Rapport stets wdth., lt. Strickschrift enden, 1 M glatt li, doppelte Randm. Für die Seitenschräge in der 3. R 1 x 1 M, dann in jeder 28. R 4 x 1 M beids. zun.,

dabei betonte Zunahmen arb. = 133 (141 – 149) M. In 39 cm Gesamthöhe 1 x 1 M beids. zun., dann abw. in jeder 2. und 4. R 8 x 1 M beids. zun., dabei betonte Zunahmen arb. = 151 (159 – 167) M. In 65 (66 – 67) cm Gesamthöhe alle M mit der doppelten Abkettung abk.

Vorderteil: Grundsätzlich wie das Rückenteil arb. In 47 (48 – 49) cm Gesamthöhe für den Schlitz bis zur 2. M nach der Mittem str. = 78 (82 – 86) M, die restl. 73 (77 – 81) M stilllegen. Mit der linken Vorderteilhälfte weiterarb., dabei die Mittem von nun an glatt li und die 2 letzten M der R als doppelte Randm arb. Nach 14 cm für den Halsausschnitt am linken Rand 1 x 5 M abk., dann in jeder 2. R 1 x 3 M und 5 x 2 M abn. In 65 (66 – 67) cm Gesamthöhe die restl. M 60 (64 – 68) M mit der doppelten Abkettung abk. Nun die zuvor stillgelegten M der rechten Vorderteilhälfte wieder in Arbeit nehmen und an der Teilungsstelle für den Untertritt 5 M dazu anschlagen. Rechte Vorderteilhälfte gegengleich beenden.

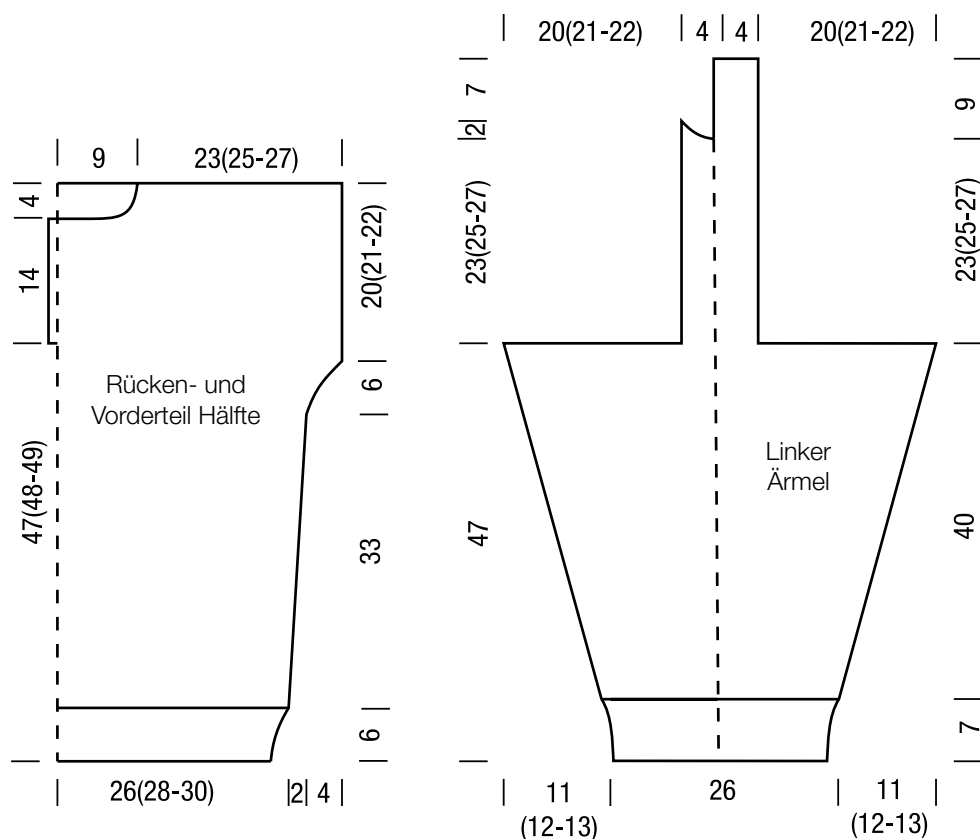
Linker Ärmel: 63 M mit Nadeln Nr. 4 anschlagen. Im Rippenmuster str., dabei in der 1. R, = Rückr, M wie beim Rückenteil einteilen. Nach 7 cm im Grundmuster weiterarb.: Doppelte Randm, 1 M glatt li, lt. Strickschrift beginnen, den Rapport stets wdth., lt. Strickschrift enden, 1 M glatt li, doppelte Randm. Für die Ärmelschräge in der 3. (7. – 7.) R 1 x 1 M beids. zun., dann abw. in jeder 6. und 8. R 10 x 1 M und in jeder 6. R 14 x 1 M (in jeder 6. R 26 x 1 M – in jeder 6. R 16 x 1 M, dann abw. in jeder 4. und 6. R 12 x 1 M) beids. zun., dabei betonte Zunahmen arb. = 113 (117 – 121) M. In 47 cm Gesamthöhe 1 x 46 (48 – 50) M mit der doppelten Abkettung beids. abk. = 21 M. Geradeaus weiterarb. und nach 23 (25 – 27) cm für den Halsausschnitt in der Hinr die Arbeit nach der 11. M teilen. Die restl. 10 M für den vorderen Halsausschnitt stilllegen. Mit den 11 M noch 9 cm str., dann M abk., = rückw. Mitte Halsausschnitt. Nun die zuvor stillgelegten 10 M wieder in Arbeit nehmen und für den vorderen Halsausschnitt am rechten Rand 1 x 4 M abk., dann in jeder 2. R 3 x 2 M abk.

Rechter Ärmel: Wie linken Ärmel, jedoch gegengleich arb.

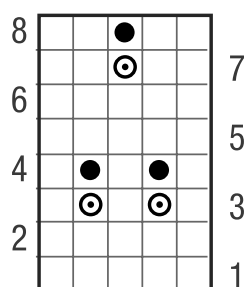
Fertigstellen: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Beide Ärmel an der rückw. Mitte Halsausschnitt miteinander verbinden. Ärmelpasse an Rücken und Vorderteil nähen. Am Schlitz den Untertritt auf der Innenseite des Vorderteils annähen. Für den Kragen 111 M mit Nadeln Nr. 3 anschlagen. Im Rippenmuster str., dabei in der 1. R, = Rückr, M wie beim Rückenteil einteilen. Nach 8,5 cm M abk., wie sie erscheinen. Kragen gedehnt mit dem Abkettrand in den Halsausschnitt einnähen, dabei darauf achten, dass nach dem Umschlagen des Kragens die rechts verschränkten M sichtbar außen liegen. Seiten- und Ärmelnähte schließen, dabei Nähte zwischen den doppelten Randm schließen.

PULLOVER · SLOW WOOL LINO

Modell 06 – Classici 19



Strickschrift



↑ ↑
Rapport = 2 M

Zeichenerklärung:

- = 1 M re
- ⊙ = 1 M li abh., dabei den Faden hinter der Arbeit führen
- = 1 M li abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen



www.lanagrossa.de

PULLOVER · ALTA MODA CASHMERE 16
Modell 07 – Classici 19

PULLOVER · ALTA MODA CASHMERE 16

Modell 07 – Classici 19



Größe 46/48, 50 und 52

Die Angaben für Größe 50 und 52 stehen in Klammern. Ist nur eine Angabe gemacht, gilt diese für alle Größen.

Material: Lana Grossa **Alta Moda Cashmere 16** (78% Schurwolle Merino, 12% Kaschmir, 10% Polyamid, Lauflänge 110 m/50 g), **550 (600 – 650) g** Taupe (**Fb 3**); Stricknadeln Nr. 6 und 7, 1 Rundstricknadel Nr. 6.

Horizontale M: M wechseln = Mit der linken Nadelspitze von vorne in die 2. M der rechten Nadel einstecken, die 1. M vorsichtig von der rechten Nadel gleiten lassen, die 2. M ist jetzt vollständig auf der linken Nadel, dann die 1. M wieder zurück auf die rechte Nadel heben, die soeben auf die linke Nadel gehobenen M re str. **HINWEIS:** Der U am Anfang der R entspricht der 2. M, die abgehoben wird. **1. R (= Hinr):** Randm, 1 U, * 1 M re, M wechseln, ab * stets wd., 2 M re zusstr., M wechseln, Randm. **2. R (= Rückr):** Randm, alle M li str., Randm. Die 1. und 2. R stets wd.

Glatt re: Hinr re, Rückr li.

Glatt li: Hinr li, Rückr re.

Musterfolge: * 2 R horizontale M, 8 R glatt re, 2 R horizontale M, 4 R glatt re, 4 R horizontale M, 4 R glatt re, ab * stets wd. = 24 R.

Doppelte Randm: Hinr: Am Anfang der R die 1. M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der Arbeit führen und fest anziehen, 1 M re str. Am Ende der R die vorletzte M re str., die letzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der Arbeit führen. **Rückr:** Am Anfang der R die 1. M li str., die folg. M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen und fest anziehen. Am Ende der R die vorletzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen, die letzte M li str.

Betonte Abnahmen: Rechter Rand: Doppelte Randm, 1 M glatt li, 1 einfacher Überzug (= 1 M re abh., die folg. M re str., dann die abgeh. M überziehen). **Linker Rand:** 2 M re zusstr., 1 M glatt li, doppelte Randm.

Betonte Zunahmen: Rechter Rand: Doppelte Randm, 1 M glatt li, aus dem Querfaden zur folg. M 1 M re verschränkt herausstr. **Linker Rand:** Aus dem Querfaden zur folg. M 1 M re verschränkt herausstr., 1 M glatt li, doppelte Randm.

Maschenprobe: Musterfolge mit Nadeln Nr. 7: 14 M und 24 R = 10 x 10 cm.

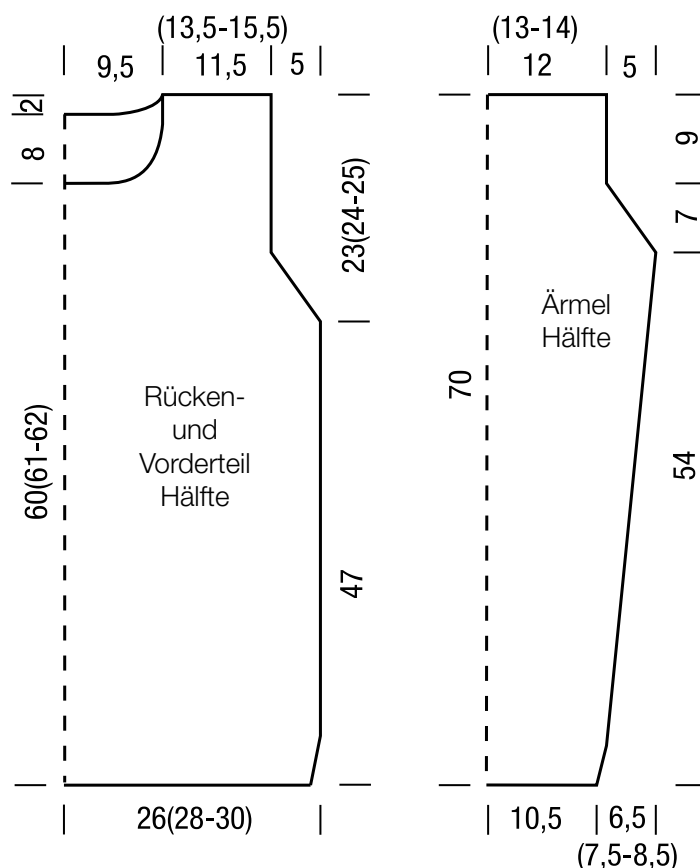
Rückenteil: 76 (82 – 88) M mit Nadeln Nr. 6 anschlagen und 1 Rückr linke M arb. Nach Musterfolge weiterarb., dabei M wie folgt einteilen: Doppelte Randm, 1 M glatt li, 70 (76 – 82) M Musterfolge, 1 M glatt li, doppelte Randm. Ab der 7. R mit Nadeln Nr. 7 weiterarb. In 47 cm Gesamthöhe für die Armausschnitte 1 x 1 M beids. abn., dann in jeder 2. R 7 x 1 M beids. abn., dabei betonte Abnahmen arb. = 60 (66 – 72) M. In 68

(69 – 70) cm Gesamthöhe für den Halsausschnitt die mittl. 26 M abk., dann in der folg. 2. R 1 x 1 M abn. In 70 (71 – 72) cm Gesamthöhe die restl. je 16 (19 – 22) M abk.

Vorderteil: Grundsätzlich wie das Rückenteil arb. In 60 (61 – 62) cm Gesamthöhe für den Halsausschnitt die mittl. 18 M abk., dann in jeder 2. R 2 x 2 M und 1 x 1 M abk. In 70 (71 – 72) cm Gesamthöhe die restl. je 16 (19 – 22) M abk.

Ärmel: 32 M mit Nadeln Nr. 6 anschlagen und 1 Rückr linke M arb. Nach Musterfolge weiterarb., dabei M wie folgt einteilen: Doppelte Randm, 1 M glatt li, 26 M Musterfolge, 1 M glatt li, doppelte Randm. Ab der 7. R mit Nadeln Nr. 7 weiterarb. Für die Ärmelschräge in der 15. (13. – 11.) R 1 x 1 M beids. zun., dann in jeder 14. R 4 x 1 M und in jeder 12. R 4 x 1 M (in jeder 12. R 4 x 1 M und in jeder 10. R 6 x 1 M – in jeder 10. R 2 x 1 M, dann abw. in jeder 8. und 10. R 10 x 1 M) beids. zun., dabei betonte Zunahmen arb. = 50 (54 – 58) M. In 54 cm Gesamthöhe für die Armkugel 1 x 1 M beids. abn., dann in jeder 2. R 7 x 1 M beids. abn., dabei betonte Abnahmen arb. = 34 (38 – 42) M. Geradeaus weiterstr. In 70 cm Gesamthöhe alle M abk. 2. Ärmel ebenso arb.

Fertigstellen: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Schulternähte schließen. Aus dem Halsausschnitt 88 M auffassen. Mit der Rundstricknadel Nr. 6 in Rd wie folgt arb.: 1 Rd horizontale M, 4 Rd rechte M, 1 Rd horizontale M, dann alle M re abk. Ärmel einsetzen. Seiten- und Ärmelnähte schließen.





www.lanagrossa.de

PULLOVER · CASHMERE 16 FINE

Modell 08 – Classici 19

PULLOVER · CASHMERE 16 FINE

Modell 08 – Classici 19



Größe 46/48, 50 und 52

Die Angaben für Größe 50 und 52 stehen in Klammern. Ist nur eine Angabe gemacht, gilt diese für alle Größen.

Material: Lana Grossa **Cashmere 16 Fine** (80% Schurwolle, 10% Kaschmir, 10% Polyamid, Lauflänge 320 m/50 g), **300 (350 – 400) g** Senf (**Fb 35**); Stricknadeln Nr. 4, 1 Zopfnaedel.

Rippenmuster: 2 M li, 2 M re im Wechsel.

Grundmuster: M-Zahl teilbar durch 8 + 4 + doppelte Randm. Siehe Strickschrift. Es sind Hin- und Rückr gezeichnet. Die M sind so dargestellt, wie sie gestrickt werden. Die 1. – 8. R 1 x arb., dann die 9. – 24. R stets wdh.

Doppelte Randm: Hinr: Am Anfang der R die 1. M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der Arbeit führen und fest anziehen, 1 M re str. Am Ende der R die vorletzte M re str., die letzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der Arbeit führen. Rückr: Am Anfang der R die 1. M li str., die folg. M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen und fest anziehen. Am Ende der R die vorletzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen, die letzte M li str.

Betonte Abnahmen 1: Rechter Rand: Doppelte Randm, 5 M re, 1 einfacher Überzug (= 1 M re abh., die folg. M re str., dann die abgeh. M überziehen). Linker Rand: 2 M re zusstr., 5 M re, doppelte Randm.

Betonte Abnahmen 2: Rechter Rand: Doppelte Randm, 8 M re, 1 einfacher Überzug (= 1 M re abh., die folg. M re str., dann die abgeh. M überziehen). Linker Rand: 2 M re zusstr., 8 M re, doppelte Randm.

Betonte Abnahmen 3: Rechter Rand: Doppelte Randm, 2 M re, 1 einfacher Überzug (= 1 M re abh., die folg. M re str., dann die abgeh. M überziehen). Linker Rand: 2 M re zusstr., 2 M re, doppelte Randm.

Betonte Zunahmen: Rechter Rand: Doppelte Randm, 3 M re, aus dem Quersfaden zur folg. M 1 M re verschränkt herausstr. Linker Rand: Aus dem Quersfaden zur folg. M 1 M re verschränkt herausstr., 3 M re, doppelte Randm.

Maschenprobe: Grundmuster mit Nadeln Nr. 4: 21 M und 32 R = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 110 (118 – 126) M mit Nadeln Nr. 4 anschlagen. Im Rippenmuster str., dabei in der 1. R, = Rückr, M wie folgt einteilen: Doppelte Randm, * 2 M re, 2 M li, ab * stets wdh., 2 M re, doppelte Randm. Nach 4 cm in der letzten Rückr gleichmäßig verteilt 2 M zun. = 112 (120 – 128) M. Im Grundmuster

weiterarb.: Doppelte Randm, lt. Strickschrift beginnen, 13 (14 – 15) x den Rapport wdh., lt. Strickschrift enden, doppelte Randm. Für die Seitenschräge in der 25. R 1 x 1 M beids. zun., dann in jeder 24. R 3 x 1 M beids. zun., dabei betonte Zunahmen arb. = 120 (128 – 136) M. In 42 cm Gesamthöhe für die Armausschnitte 1 x 4 M beids. abk., dann in jeder 2. R 1 x 3 M und 1 x 2 M beids. abk. Weiter in jeder 2. R 5 x 1 M abn., dabei betonte Abnahmen 1 arb. = 92 (100 – 108) M. In 24 (25 – 26) cm Armausschnitthöhe für die Schulterschräge 1 x 3 (4 – 4) M beids. abk., dann in jeder 2. R 2 x 3 M und 4 x 4 M (in jeder 2. R 5 x 4 M und 1 x 5 M – in jeder 2. R 1 x 4 M und 5 x 5 M) beids. abk. In 68 (69 – 70) cm Gesamthöhe, gleichzeitig mit Beginn der 3. Schulterabnahme für den Halsausschnitt die mittl. 30 M abk., dann in jeder 2. R 1 x 3 M, 1 x 2 M und 1 x 1 M abn.

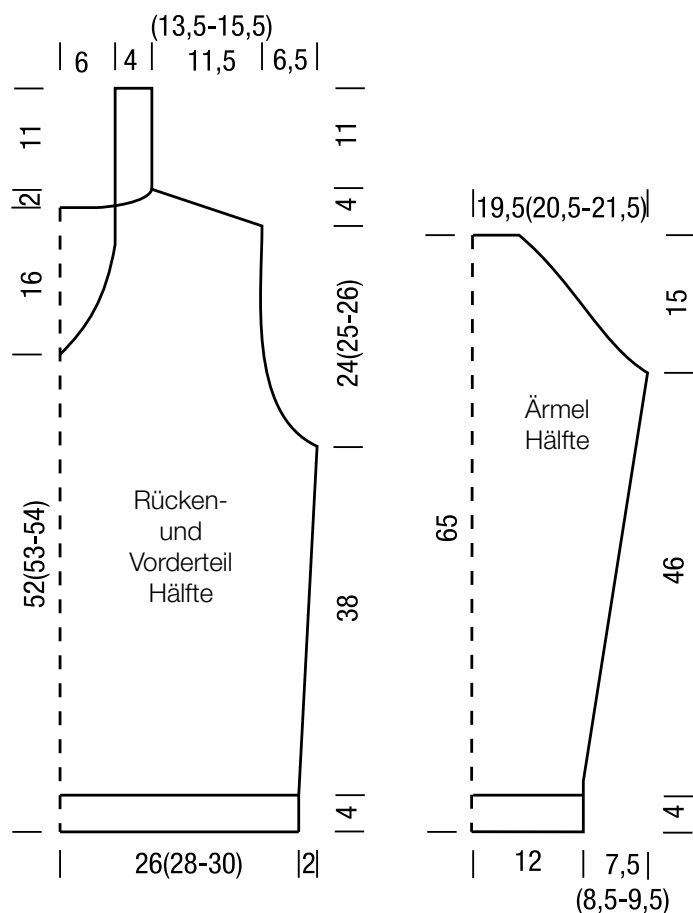
Vorderteil: Zunächst wie das Rückenteil arb. In 52 (53 – 54) cm Gesamthöhe für den V-Ausschnitt die mittl. 4 M verkreuzen: die 2 M vor der Mitte auf 1 Zopfnaedel vor die Arbeit legen, die folg. 2 M als doppelte Randm str. und zu den M der linken Vorderteilhälfte nehmen. Die 2 M der Zopfnaedel zu den M der rechten Vorderteilhälfte legen und stilllegen. Mit den M der linken Vorderteilhälfte weiterarb. und für die Ausschnittsschräge am linken Rand in jeder 2. R 7 x 1 M, dann in jeder 4. R 6 x 1 M abn., dabei betonte Abnahmen 2 arb. In 24 (25 – 26) cm Armausschnitthöhe die Schulterschräge am rechten Rand wie beim Rückenteil arb. Zu den restl. 8 M am rechten Rand 1 M als Randm zun. = 9 M. Für die Kragenblende noch 11 cm str., dann M abk. Rechte Vorderteilhälfte gegengleich beenden.

Ärmel: 54 M mit Nadeln Nr. 4 anschlagen. Im Rippenmuster str., dabei in der 1. R, = Rückr, M wie folgt einteilen: Doppelte Randm, * 2 M re, 2 M li, ab * stets wdh., 2 M re, doppelte Randm. Nach 4 cm in der letzten Rückr gleichmäßig verteilt 2 M zun. = 56 M. Im Grundmuster weiterarb.: Doppelte Randm, lt. Strickschrift beginnen, 6 x den Rapport wdh., lt. Strickschrift enden, doppelte Randm. Für die Ärmelschräge in der 11. (9. – 9.) R 1 x 1 M beids. zun., dann abw. in jeder 8. und 10. R 10 x 1 M und in jeder 8. R 5 x 1 M (in jeder 8. R 16 x 1 M und in der folg. 6. R 1 x 1 M – abw. in jeder 6. und 8. R 19 x 1 M) beids. zun. = 88 (92 – 96) M. Die zugenommenen M nach und nach in das Grundmuster einfügen. In 50 cm Gesamthöhe für die Armkugel 1 x 4 M beids. abk., dann in jeder 2. R 1 x 3 M, 1 x 2 M beids. abk. Weiter in jeder 2. R 17 x 1 M beids. abn., dabei betonte Abnahmen 3 arb., dann 3 x 2 M und 2 x 3 M beids. abk. In 15 cm Armkugelhöhe die restl. 12 (16 – 20) M abk. 2. Ärmel ebenso arb.

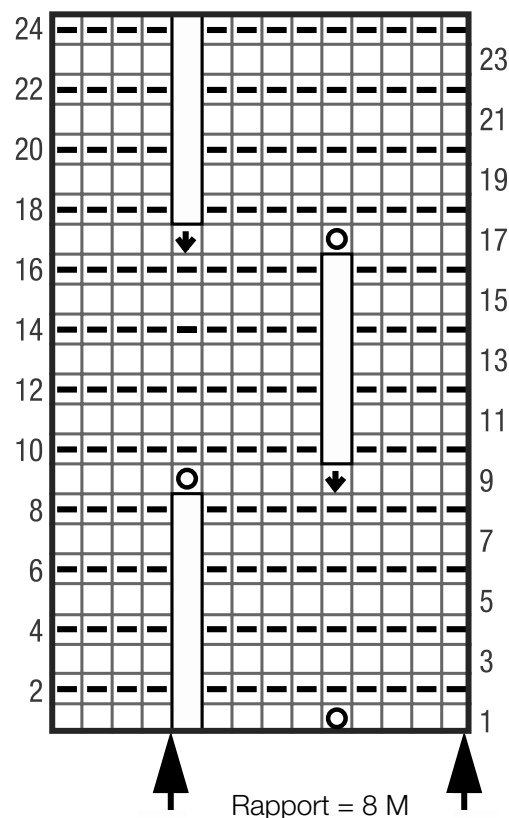
Fertigstellen: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Schulternähte schließen. Die Abkettränder der Kragenblenden miteinander verbinden. Kragenblende in den rückw. Halsausschnitt einnähen. Ärmel einsetzen. Seiten- und Ärmelnahte schließen.

PULLOVER · CASHMERE 16 FINE

Modell 08 – Classici 19



Strickschrift



Zeichenerklärung:

- = 1 M re
- ▢ = 1 M li
- = 1 Umschlag
- ⬇ = M fallen lassen und bis zum Umschlag 8 R tiefer auflösen



www.lanagrossa.de

PULLOVER · ALTA MODA
CASHMERE 16 SFUMATO

Modell 09 – Classici 19

PULLOVER · ALTA MODA CASHMERE 16 SFUMATO

Modell 09 – Classici 19



Größe 48/50, 52 und 54

Die Angaben für Größe 52 und 54 stehen in Klammern. Ist nur eine Angabe gemacht, gilt diese für alle Größen.

Material: Lana Grossa **Alta Moda Cashmere 16 Sfumato** (78% Schurwolle Merino, 12% Kaschmir, 10% Polyamid, Lauflänge 220 m/100 g), **600 (700 – 700) g** Braun/Rost meliert (**Fb 213**); Stricknadeln Nr. 6 und 8, 1 Rundstricknadel Nr. 6, 40 cm lang.

Rippenmuster: M-Zahl teilbar durch 2 + 1 + doppelte Randm. **1. R (= Hinr):** Doppelte Randm, * 1 M li, 1 M re verschränkt, ab * stets wdh., 1 M li, doppelte Randm. **2. R (= Rückr):** Doppelte Randm, * 1 M re, 1 M li verschränkt, ab * stets wdh., 1 M re, doppelte Randm. Die 1. und 2. R stets wdh.

Glatt li: Hinr li, Rückr re.

Kraus re: Hin- und Rückr M re verschränkt str.

Grundmuster: M-Zahl teilbar durch 14 + 2 + Randm. Es sind Hin- und Rückr gezeichnet. Die M sind so dargestellt, wie sie gestrickt werden. Die 1. und 2. R stets wdh.

Doppelte Randm: Hinr: Am Anfang der R die 1. M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der Arbeit führen und fest anziehen, 1 M re str. Am Ende der R die vorletzte M re str., die letzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der Arbeit führen. Rückr: Am Anfang der R die 1. M li str., die folg. M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen und fest anziehen. Am Ende der R die vorletzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen, die letzte M li str.

Dreifache Abkettung: * 2 M re verschränkt str., 2 M re verschränkt zusstr., die 3 M der rechten Nadel auf die linke Nadel heben, ab * stets wdh. Wenn noch 6 M übrig sind, 2 x 3 M re verschränkt zusstr., dann Arbeit beenden.

Betonte Abnahmen: Wenn 2 M abgenommen werden: Rechter Rand: Doppelte Randm, 1 M glatt li, 1 doppelter Überzug (= 1 M re abh., die folg. 2 M re zusstr., dann die abgeh. M überziehen). Linker Rand: 3 M re zusstr., 1 M glatt li, doppelte Randm. Wenn 1 M abgenommen wird: Rechter Rand: Doppelte Randm, 1 M glatt li, 1 einfacher Überzug (= 1 M re abh., die folg. M re str., dann die abgeh. M überziehen). Linker Rand: 2 M re zusstr., 1 M glatt li, doppelte Randm.

Betonte Zunahmen: Rechter Rand: Doppelte Randm, 1 M glatt li, aus dem Querfaden zur folg. M 1 M re verschränkt herausstr. Linker Rand: Aus dem Querfaden zur folg. M 1 M re verschränkt herausstr., 1 M glatt li, doppelte Randm.

Maschenprobe: Grundmuster mit Nadeln Nr. 8: 18 M und 20 R = 10 x 10 cm. Kraus re mit Nadeln Nr. 8: 16 M und 20 R = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 105 (111 – 119) M mit Nadeln Nr. 6 anschlagen. Im Rippenmuster str., dabei in der 1. R, = Rückr, M wie folgt einteilen: Doppelte Randm, 1 M re, * 1 M li verschränkt, 1 M re, ab * stets wdh., doppelte Randm. Nach 6 cm in der letzten Rückr mittig 1 M zun. = 106 (112 – 120) M. Mit Nadeln Nr. 8 im Grundmuster weiterarb.: Doppelte Randm, 1 M glatt li, lt. Strickschrift beginnen, 7 x den Rapport wdh., lt. Strickschrift enden, 1 M glatt li, doppelte Randm (doppelte Randm, 1 M glatt li, 3 M kraus re, lt. Strickschrift beginnen, 7 x den Rapport wdh., lt. Strickschrift enden, 3 M kraus re, 1 M glatt li, doppelte Randm – doppelte Randm, 1 M glatt li, lt. Strickschrift beginnen, 8 x den Rapport wdh., lt. Strickschrift enden, 1 M glatt li, doppelte Randm). In 41 cm Gesamthöhe, = letzte Rückr des Grundmusters, keine M verdoppeln = 92 (98 – 104) M. Kraus re weiterarb. und für die Raglanschräge 1 x 3 M beids. abk., dann in jeder 2. R 27 x 1 M (in jeder 2. R 1 x 2 M und 28 x 1 M – in jeder 2. R 2 x 2 M und 29 x 1 M) beids. abn., dabei betonte Abnahmen arb. In 69 (70 – 71) cm Gesamthöhe die restl. 32 M abk.

Vorderteil: Grundsätzlich wie das Rückenteil arb. In 41 cm Gesamthöhe, = letzte Rückr des Grundmusters, keine M verdoppeln = 92 (98 – 104) M. Kraus re weiterarb. und für die Raglanschräge 1 x 3 M beids. abk., dann in jeder 2. R 25 x 1 M (in jeder 2. R 1 x 2 M und 26 x 1 M – in jeder 2. R 2 x 2 M und 27 x 1 M) beids. abn., dabei betonte Abnahmen arb. In 65 (66 – 67) cm Gesamthöhe für den Halsausschnitt die mittl. 12 M abk., dann in jeder 2. R 2 x 6 M abk.

Linker Ärmel: 51 M mit Nadeln Nr. 6 anschlagen. Im Rippenmuster str., dabei in der 1. R, = Rückr, M wie beim Rückenteil einteilen. Nach 7 cm in der letzten Rückr mittig 1 M zun. = 52 M. Mit Nadeln Nr. 8 im Grundmuster weiterarb.: Doppelte Randm, 1 M glatt li, 1 M kraus re, lt. Strickschrift beginnen, 3 x den Rapport wdh., lt. Strickschrift enden, 1 M kraus re, 1 M glatt li, doppelte Randm. Für die Ärmelschräge in der 7. (7. – 3.) R 1 x 1 M beids. zun., dann in jeder 6. R 10 x 1 M und in der folg. 4. R 1 x 1 M (abw. in jeder 4. und 6. R 8 x 1 M, dann in jeder 4. R 6 x 1 M – in jeder 4. R 17 x 1 M) beids. zun., dabei betonte Zunahmen arb. = 76 (82 – 88) M. Die zugenommenen M kraus re str. In 44 cm Gesamthöhe, = letzte Rückr des Grundmusters, keine M verdoppeln = 70 (76 – 82) M. Kraus re weiterarb. und für die Raglanschräge 1 x 3 M beids. abk., dann in jeder 2. R 25 x 1 M (in jeder 2. R 1 x 2 M und 26 x 1 M – in jeder 2. R 2 x 2 M und 27 x 1 M) beids. abn., dabei betonte Abnahmen arb. Für die weitere Raglanschräge am rechten Rand in jeder 2. R 2 x 1 M abn., dabei weiterhin betonte Abnahmen arb. und gleichzeitig für die Schräge am linken Rand 1 x 4 M abk. und in jeder 2. R 2 x 4 M abk.

PULLOVER · ALTA MODA CASHMERE 16 SFUMATO

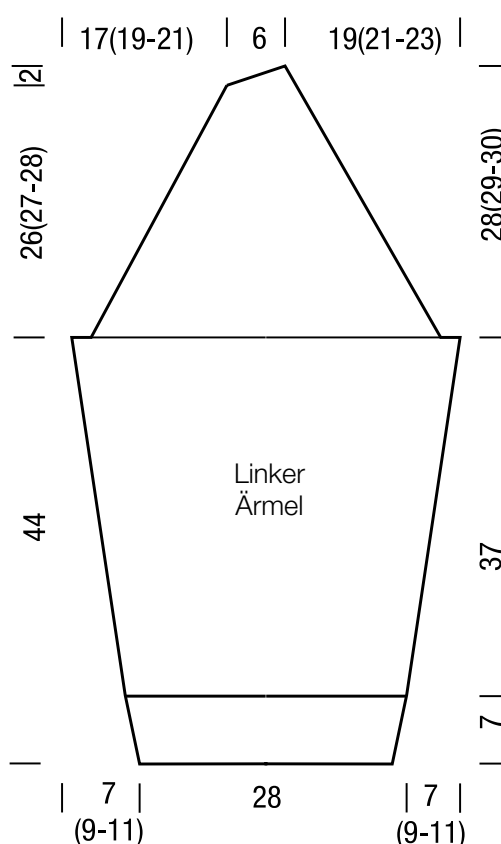
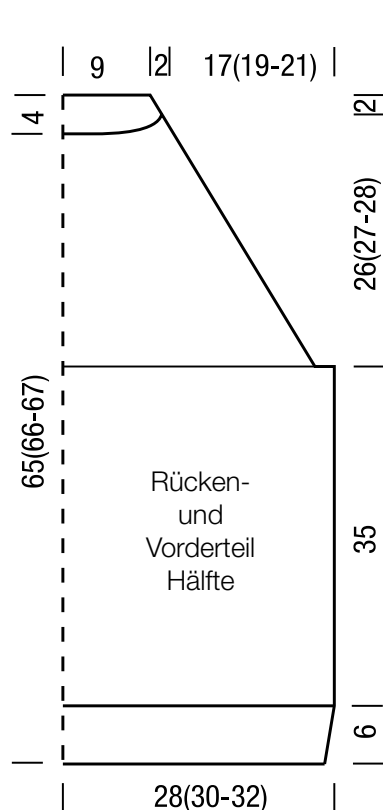
Modell 09 – Classici 19



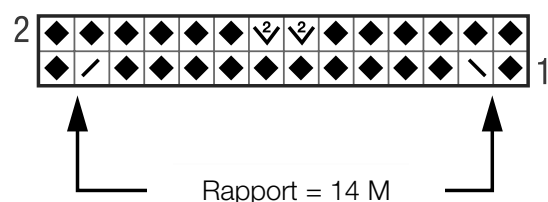
Rechter Ärmel: Wie linken Ärmel, jedoch gegengleich arb.

Fertigstellen: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Raglannähte schließen, dabei diese Nähte, wie auch alle übrigen Nähte zwischen den doppelten Randm schließen. Aus dem vorderen Halsausschnitt und der Schräge der Ärmel 50 M auffassen. Mit Nadel Nr. 8 die M mit der dreifachen

Abkettung wieder abk. Aus dem Halsausschnitt von der Außenseite her zwischen der 2. und 3. M der dreifachen Abkettung 50 M und aus dem rückw. Halsausschnitt 30 M auffassen = 80 M. Mit der Rundstricknadel Nr. 6, 40 cm lang, in Rd 1 M re verschränkt, 1 M li str. Nach 3 cm M abk., wie sie erscheinen. Seiten- und Ärmelnähte schließen.



Strickschrift



Zeichenerklärung:

- ◆ = 1 M re verschränkt
- / = 2 M re zusstr.
- = 1 einfacher Überzug (= 1 M re abh., die folg. M re str., dann die abgeh. M überziehen)
- ⊞ = aus 1 M 2 M herausstr. = 1 M re, 1 M re verschränkt



www.lanagrossa.de

CARDIGAN · FUSIONE

Modell 10 – Classici 19

CARDIGAN · FUSIONE

Modell 10 – Classici 19



Größe 48/50, 52 und 54/56

Die Angaben für Größe 52 und 54/56 stehen in Klammern. Ist nur eine Angabe gemacht, gilt diese für alle Größen.

Material: Lana Grossa **Fusione** (30% Baumwolle, 26% Schurwolle Merino extrafein, 25% Baby Alpaka, 19% Polyamid, Lauflänge 140 m/50 g), **550 (600 – 650) g** Hellgrau meliert (**Fb 1**); Stricknadeln Nr. 6, 1 Maschenmarkierer.

Rippenmuster: M-Zahl teilbar durch 2 + 1 + doppelte Randm. **1. R (= Hinr):** Doppelte Randm, * 1 M li, 1 M re verschränkt, ab * stets wdh., 1 M li, doppelte Randm. **2. R (= Rückr):** Doppelte Randm, * 1 M re, 1 M li verschränkt, ab * stets wdh., 1 M re, doppelte Randm. Die 1. und 2. R stets wdh.

Glatt re: Hinr re, Rückr li.

Glatt li: Hinr li, Rückr re.

Kraus re: Hin- und Rückr M re verschränkt str.

Grundmuster: M-Zahl teilbar durch 10 + doppelte Randm. Siehe Strickschrift. Es sind Hin- und Rückr gezeichnet. Die M sind so dargestellt, wie sie gestrickt werden. Die 1. – 16. R stets wdh.

Hebe-M: **1. R (= Hinr):** 1 M li abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen. **2. R (= Rückr):** Die abgeh. M der Vorr re str. Die 1. und 2. R stets wdh.

Doppelte Randm: **Hinr:** Am Anfang der R die 1. M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der Arbeit führen und fest anziehen, 1 M re str. Am Ende der R die vorletzte M re str., die letzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der Arbeit führen. **Rückr:** Am Anfang der R die 1. M li str., die folg. M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen und fest anziehen. Am Ende der R die vorletzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen, die letzte M li str.

Kettenrandm: **Hinr:** Die 1. M re verschränkt str., die letzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der Arbeit führen. **Rückr:** Die 1. M li verschränkt str., die letzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen.

Betonte Abnahmen: Wenn 2 M abgenommen werden: **Rechter Rand:** Doppelte Randm, 1 M glatt li, 1 doppelter Überzug (= 1 M re abh., die folg. 2 M re zusstr., dann die abgeh. M überziehen). **Linker Rand:** 3 M re zusstr., 1 M glatt li, doppelte Randm. Wenn 1 M abgenommen wird: **Rechter Rand:** Doppelte Randm, 1 M glatt li, 1 einfacher Überzug (= 1 M re abh., die folg. M re str., dann die abgeh. M überziehen). **Linker Rand:** 2 M re zusstr., 1 M glatt li, doppelte Randm.

Betonte Zunahmen: **Rechter Rand:** Doppelte Randm, 1 M li, aus dem Querfaden zur folg. M 1 M re verschränkt heraus-

str. **Linker Rand:** Aus dem Querfaden zur folg. M 1 M re verschränkt herausstr., 1 M li, doppelte Randm.

Maschenprobe: Grundmuster mit Nadeln Nr. 6: 14 M und 23 R = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 75 (81 – 87) M mit Nadeln Nr. 6 anschlagen. Im Rippenmuster str., dabei in der 1. R, = Rückr, M wie folgt einteilen: Doppelte Randm, 1 M re, * 1 M li verschränkt, 1 M re, ab * stets wdh., doppelte Randm. Nach 8 cm im Grundmuster weiterarb.: Doppelte Randm, 1 M glatt li, 6 x den Rapport wdh., dann die 1. – 9. M, 1 M glatt li, doppelte Randm (doppelte Randm, 1 M glatt li, 7 x den Rapport wdh., dann die 1. – 5. M des Rapports, dabei in der 1. – 8. R des Grundmusters den einfachen Überzug der 5. M des Rapports nicht arb., 1 M glatt li, doppelte Randm – doppelte Randm, 1 M glatt li, 1 M glatt re, 7 x den Rapport wdh., die 1. – 9. M des Rapports, 1 M glatt re, 1 M glatt li, doppelte Randm). In 46 cm Gesamthöhe für die Armausschnitte 1 x 2 M beids. abn., dann in jeder 2. R 3 x 1 M beids. abn., dabei betonte Abnahmen arb. = 65 (71 – 77) M. In 25 (26 – 27) cm Armausschnitthöhe für die Schulterschräge 1 x 4 M beids. abk., dann in jeder 2. R 3 x 6 M (in jeder 2. R 3 x 7 M – in jeder 2. R 3 x 8 M) beids. abk. In 74 (75 – 76) cm Gesamthöhe für den Halsausschnitt die mittl. 17 M abk., dann in der folg. 2. R 1 x 2 M abn.

Linkes Vorderteil: 61 (63 – 67) M mit Nadeln Nr. 6 anschlagen und in der 1. R = Rückr, M wie folgt einteilen: Kettenrandm, 14 M kraus re, 1 Hebe-M markieren, 17 M kraus re, 26 (28 – 32) M Rippenmuster: 1 M li verschränkt, 1 M re, ab * stets wdh., doppelte Randm. Nach 8 cm in der letzten Rückr vor der 3. letzten M 0 (1 – 0) M li verschränkt aus dem Querfaden zur folg. M herausstr. = 61 (64 – 67) M. In der folg. Hinr M über den M des Rippenmusters im Grundmuster str., dafür M wie folgt einteilen: Doppelte Randm, 1 M glatt li, 20 M Grundmuster, dann die 1. – 5. M Grundmuster, dabei die Umschläge und die einfachen Überzüge bzw. 2 M re zusstr. nicht arb., 17 M kraus re, 1 Hebe-M, 14 M kraus re, Kettenrandm (doppelte Randm, 3 M glatt li, die 5. – 10. M Grundmuster, dabei in der 9. – 16. R des Grundmusters keine einfachen Überzüge arb., 20 M Grundmuster, 17 M kraus re, 1 Hebe-M, 14 M kraus re, Kettenrandm – doppelte Randm, 1 M glatt li, 1 M glatt re, 30 M Grundmuster, 17 M kraus re, 1 Hebe-M, 14 M kraus re, Kettenrandm). Den Armausschnitt und die Schulterschräge am rechten Rand wie beim Rückenteil beschrieben arb. In 76 (77 – 78) cm Gesamthöhe mit den restl. 34 M für den Kragen noch 7 cm str., dann alle M abk.

Rechtes Vorderteil: Wie linkes Vorderteil, jedoch gegen- gleich arb.

Ärmel: 41 M mit Nadeln Nr. 6 anschlagen. Im Rippenmuster str., dabei in der 1. R, = Rückr, M wie beim Rückenteil einteilen. Nach 8 cm im Grundmuster weiterstr., dabei M wie folgt einteilen: Doppelte Randm, 1 M glatt li, 3 x den Rapport wdh., dann 1 x die 1. – 5. M des Rapports, dabei in der 1. – 8. R die 2 M re zusstr. zunächst nicht arb., 1 M glatt li, dop-

CARDIGAN · FUSIONE

Modell 10 – Classici 19

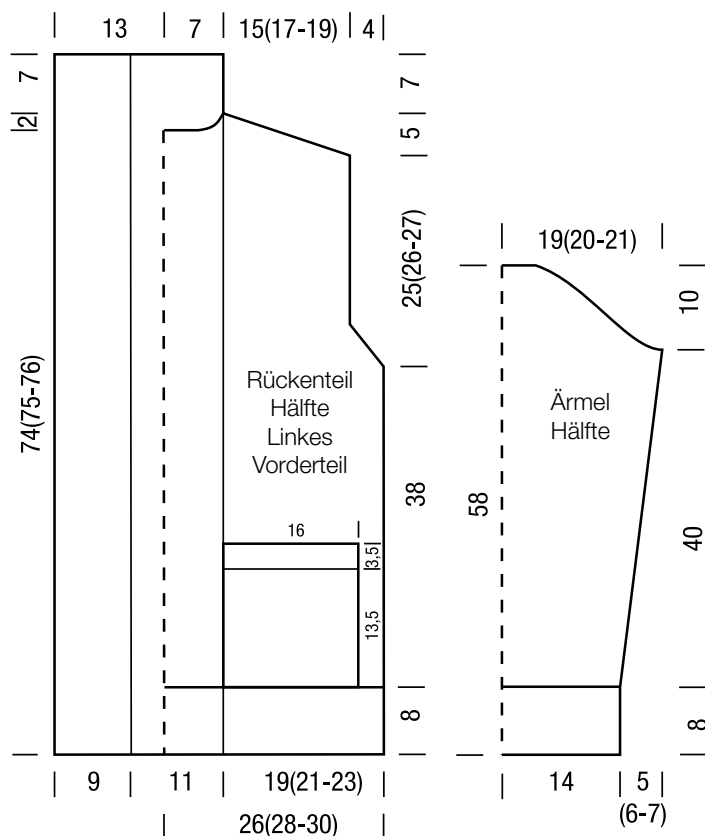


pelte Randm. Für die Ärmelschräge in der 13. (11. – 11.) R 1 x 1 M beids. zun., dann in jeder 10. R 7 x 1 M (in jeder 10. R 3 x 1 M, dann abw. in jeder 8. und 10. R 5 x 1 M – in der folg. 10. R 1 x 1 M, dann in jeder 8. R 8 x 1 M) beids. zun., dabei betonte Zunahmen arb. = 57 (59 – 61) M. Die zugenommenen M nach und nach in das Grundmuster einfügen. In 48 cm Gesamthöhe für die Armkugel 1 x 2 M beids. abn., dann in jeder 2. R 9 x 1 M beids. abn., dabei betonte Abnahmen arb., dann in jeder 2. R 2 x 3 M und 1 x 4 M beids. abk. In 58 cm Gesamthöhe die restl. 15 (17 – 19) M abk. 2. Ärmel ebenso arb.

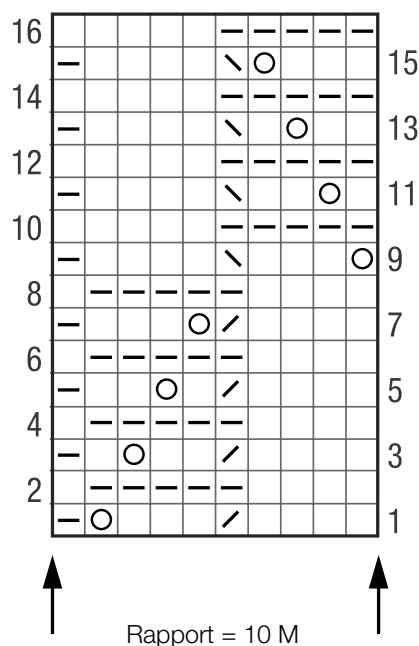
Tasche: 25 M mit Nadeln Nr. 6 anschlagen. Im Grundmuster str., dabei M wie folgt einteilen: Doppelte Randm, 1 M glatt li, die 5 letzten M des Rapports, jedoch keine Umschläge arb., 1

x den Rapport arb., dann die 1. – 4. M des Rapports, jedoch keine Umschläge arb., 1 M glatt li, doppelte Randm. Nach 13,5 cm im Rippenmuster wie folgt weiterarb.: Doppelte Randm, 1 M glatt li, * 1 M re verschränkt, 1 M li, ab * stets wdh., 1 M re verschränkt, 1 M glatt li, doppelte Randm. Nach 3,5 cm M abk., wie sie erscheinen. 2. Tasche ebenso str.

Fertigstellen: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Schulternähte schließen. Kragenschmalseite des rechten und linken Vorderteils aneinandernähen, dabei 6 cm ab Halsausschnitttrand Naht nach innen, restl. Naht nach außen schließen. Kragen in den rückw. Halsausschnitt einnähen. Taschen lt. Schnittskizze auf die Vorderteile nähen. Ärmel einsetzen. Seiten- und Ärmelnahte schließen.



Strickschrift



Zeichenerklärung:

- = 1 M re
- ▢ = 1 M li
- ⊙ = 1 Umschlag
- ▣ = 2 M re zusstr.
- ▤ = 1 einfacher Überzug (= 1 M re abh., die folg. M re str., dann die abgeh. M überziehen)



www.lanagrossa.de

PULLOVER · FUSIONE & BINGO MÉLANGE

Modell 11 – Classici 19

PULLOVER · FUSIONE & BINGO MÉLANGE

Modell 11 – Classici 19



Größe 48, 50 und 52

Die Angaben für Größe 50 und 52 stehen in Klammern. Ist nur eine Angabe gemacht, gilt diese für alle Größen.

Material: Lana Grossa **Fusione** (30% Baumwolle, 26% Schurwolle Merino extrafein, 25% Baby Alpaka, 19% Polyamid, Lauflänge 140 m/50 g), **250 (300 – 300) g** Petrol/Anthrazit meliert (**Fb 15**) und Lana Grossa **Bingo Mélange** (100% Schurwolle, Lauflänge 80 m/50 g), **350 (400 – 450) g** Blaugrün meliert (**Fb 304**); Stricknadeln Nr. 6 und 1 Rundstricknadel Nr. 6, 40 cm lang.

Glatt li: Hinr li, Rückr re.

Kraus re mit verschränkten M: In Hin- und Rückr M re verschränkt str.

Garn- und Musterfolge: * Bingo Mélange: 10 R kraus re mit verschränkten M, Fusione: 2 R rechte M, 1 R linke M, 1 R rechte M, Bingo Mélange: 2 R kraus re mit verschränkten M, Fusione: 2 R rechte M, 1 R linke M, 1 R rechte M, 1 R linke M, 1 R rechte M, Bingo Mélange: 2 R kraus re mit verschränkten M, Fusione: 2 R rechte M, 1 R linke M, 1 R rechte M, 1 R linke M, 1 R rechte M, Bingo Mélange: 2 R kraus re mit verschränkten M, Fusione: 2 R rechte M, 1 R linke M, 1 R rechte M = 36 R. Ab * stets wdh.

Doppelte Randm: Hinr: Am Anfang der R die 1. M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der Arbeit führen und fest anziehen, 1 M re str. Am Ende der R die vorletzte M re str., die letzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der Arbeit führen. Rückr: Am Anfang der R die 1. M li str., die folg. M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen und fest anziehen. Am Ende der R die vorletzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen, die letzte M li str.

Betonte Abnahmen: Rechter Rand: Doppelte Randm, 1 M glatt li, 2 M re verschränkt bzw. 2 M li verschränkt zusstr. Linker Rand: 2 M re bzw. 2 M li zusstr., 1 M glatt li, doppelte Randm.

Maschenprobe: Garn- und Musterfolge mit Nadeln Nr. 6: 15 M und 24 R = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 80 (86 – 92) M mit Nadeln Nr. 6 in Fusione anschlagen und 1 Rückr linke M str. In Garn- und Musterfolge weiterarb. In 46 cm Gesamthöhe für die Raglanschräge 1 x 4 M beids. abk. Von nun an mit doppelter Randm, 1 M glatt li beginnen und mit 1 M glatt li, doppelter Randm enden. Für die Raglanschräge in jeder 2. R 22 (25 – 28) x 1 M beids. abn., dabei betonte Abnahmen arb. In 64 (66 – 68) cm Gesamthöhe die restl. 28 M abk.

Vorderteil: Grundsätzlich wie das Rückenteil arb. In 46 cm Gesamthöhe für die Raglanschräge 1 x 4 M beids. abk. Von nun an mit doppelter Randm, 1 M glatt li beginnen und mit 1 M glatt li, doppelter Randm enden. Für die Raglanschräge in jeder 2. R 20 (23 – 26) x 1 M beids. abn., dabei betonte Abnahmen arb. In 62 (64 – 66) cm Gesamthöhe die restl. 32 M stilllegen.

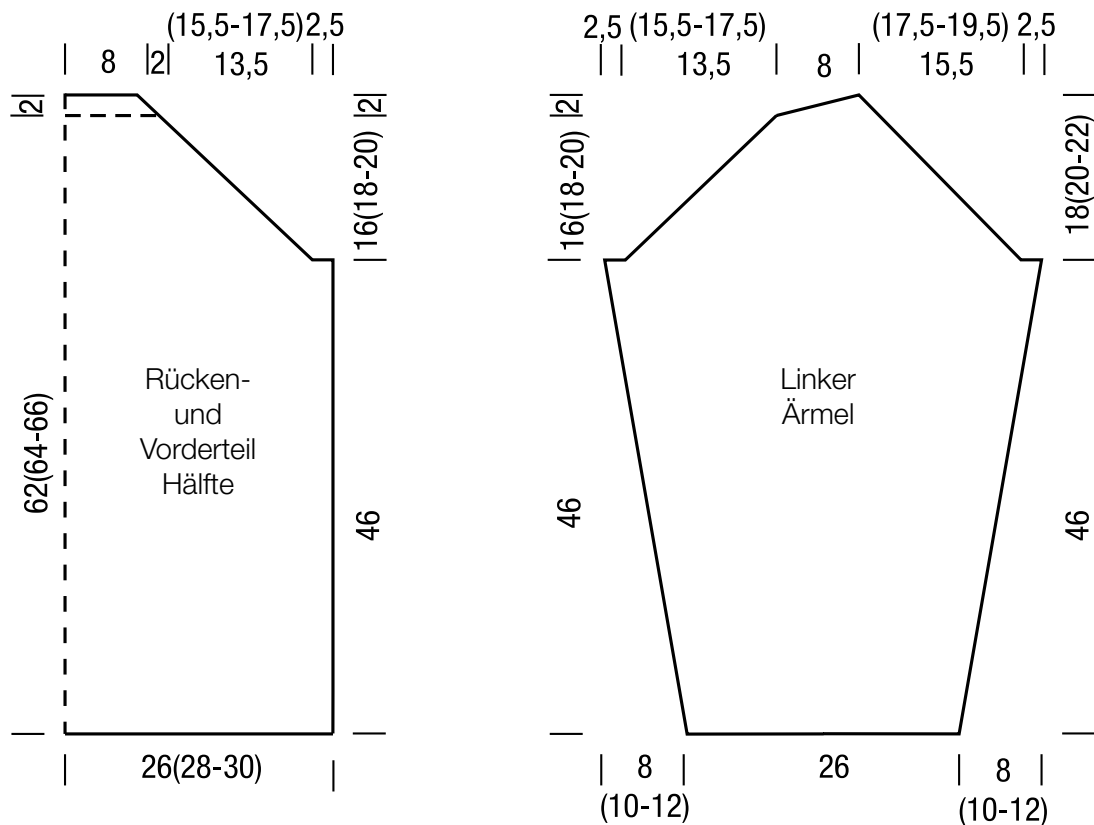
Linker Ärmel: 39 M mit Nadeln Nr. 6 in Fusione anschlagen und 1 Rückr linke M str. In Garn- und Musterfolge weiterarb. Für die Ärmelschräge in der 13. (11. – 9.) R 1 x 1 M beids. zun., dann in jeder 10. R 3 x 1 M und in jeder 8. R 8 x 1 M (abw. in jeder 6. und 8. R 14 x 1 M – in jeder 6. R 17 x 1 M) beids. zun. = 63 (69 – 75) M. In 46 cm Gesamthöhe für die Raglanschräge 1 x 4 M beids. abk. Von nun an mit doppelter Randm, 1 M glatt li beginnen und mit 1 M glatt li, doppelter Randm enden. Für die Raglanschräge in jeder 2. R 20 (23 – 26) x 1 M beids. abn., dabei betonte Abnahmen arb. Für die weitere Raglanschräge am rechten Rand in jeder 2. R 2 x 1 M abn., dabei weiterhin betonte Abnahmen arb. und gleichzeitig für die Schräge am linken Rand 1 x 5 M und 2 x 4 M abk.

Rechter Ärmel: Wie linken Ärmel, jedoch gegengleich arb.

Fertigstellen: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte stets zwischen den doppelten Randm schließen. Raglannnähte schließen. Aus dem Halsausschnitt in Bingo Mélange 80 M auffassen. Mit der Rundstricknadel Nr. 6 in Rd wie folgt arb.: * Bingo Mélange: 1 Rd re, 1 Rd li, Fusione: 1 Rd re, 5 Rd li, ab * noch 1 x wdh., dann alle M abk. Seiten- und Ärmelnähte schließen.

PULLOVER · FUSIONE & BINGO MÉLANGE

Modell 11 – Classici 19





www.lanagrossa.de

SAKKO · MARY'S TWEED

Modell 12 – Classici 19

SAKKO · MARY'S TWEED

Modell 12 – Classici 19



Größe 48, 50 und 52/54

Die Angaben für Größe 50 und 52/54 stehen in Klammern. Ist nur eine Angabe gemacht, gilt diese für alle Größen.

Material: Lana Grossa **Mary's Tweed** (33% Baby Alpaka, 30% Schurwolle Merino, 26% Polyamid, 11% Seide, Lauflänge 135 m/50 g), **600 (650 – 700) g** Nougat/Mokka meliert (**Fb 16**); Stricknadeln Nr. 5 und 3 Knöpfe von UNION KNOFF, Art. 47685, Fb 80, Gr. 25 mm.

Glatt li: Hinr li, Rückr re.

Grundmuster: M-Zahl teilbar durch 2 + 1 + doppelte Randm. Siehe Strickschrift. Es sind Hin- und Rückr gezeichnet. Die M sind so dargestellt, wie sie gestrickt werden. Die 1. – 6. R stets wdh.

Doppelte Randm: Hinr: Am Anfang der R die 1. M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der Arbeit führen und fest anziehen, 1 M re str. Am Ende der R die vorletzte M re str., die letzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der Arbeit führen. Rückr: Am Anfang der R die 1. M li str., die folg. M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen und fest anziehen. Am Ende der R die vorletzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen, die letzte M li str.

Betonte Abnahmen: Rechter Rand: Doppelte Randm, 1 M glatt li, 1 einfacher Überzug (= 1 M re abh., die folg. M re str., dann die abgeh. M überziehen). Linker Rand: 2 M re zusstr. 1 M glatt li, doppelte Randm.

Betonte Zunahmen: Rechter Rand: Doppelte Randm, 1 M glatt li, aus dem Querfaden zur folg. M 1 M re verschränkt bzw. li verschränkt herausstr. Linker Rand: Aus dem Querfaden zur folg. M 1 M re verschränkt bzw. li verschränkt herausstr., 1 M glatt li, doppelte Randm.

Maschenprobe: Grundmuster mit Nadeln Nr. 5: 16 M und 28 R = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 85 (93 – 101) M mit Nadeln Nr. 5 anschlagen und die 1. R, = Rückr, wie folgt arb.: Doppelte Randm, * 1 M re, 1 M li, ab * stets wdh., 1 M re, doppelte Randm. Im Grundmuster weiterarb., dabei M wie folgt einteilen: Doppelte Randm, 1 M glatt li, 79 (87 – 95) M Grundmuster, dabei lt. Strickschrift den Rapport stets wdh., nach Strickschrift enden, 1 M glatt li, doppelte Randm. In 40 cm Gesamthöhe für die Armausschnitte 1 x 1 M beids. abn., dann in jeder 2. R 7 x 1 M beids. abn., dabei betonte Abnahmen arb. = 69 (77 – 85) M. In 24 (25 – 26) cm Armausschnitthöhe für die Schulterschräge 1 x 2 (3 – 4) M beids. abk., dann in jeder 2. R 6 x 3 M (in jeder 2. R * abw. 1 x 3 M und 1 x 4 M, ab * noch 2 x wdh. – in jeder 2. R 6 x 4 M) beids. abk. In 67 (68 – 69) cm Gesamthöhe für den Halsausschnitt die mittl. 25 M abk., dann in der folg. 2. R 1 x 2 M abn.

Linkes Vorderteil: 41 (45 – 49) M mit Nadeln Nr. 5 anschlagen und die 1. R, = Rückr, wie folgt arb.: Doppelte Randm, * 1 M re, 1 M li, ab * stets wdh., 1 M re, doppelte Randm. Im Grundmuster weiterarb., dabei M wie folgt einteilen: Doppelte Randm, 1 M glatt li, 35 (39 – 43) M Grundmuster, dabei lt. Strickschrift den Rapport stets wdh., nach Strickschrift enden, 1 M glatt li, doppelte Randm. Für die kleine Schräge am linken Rand in der 11. R 1 x 1 M zun., dann abw. in jeder 6. und 8. R 5 x 1 M zun., dabei betonte Zunahmen arb. = 47 (51 – 55) M. Die zugenommenen M nach und nach in das Grundmuster einfügen. In der folg. Hinr am linken Rand das 1. Knopfloch wie folgt arb.: Die 5. und 6. letzte M re verschränkt zusstr., 1 U, 1 M re, 1 M li, doppelte Randm. In der folg. Rückr den U in das Grundmuster einfügen. Die restl. 2 Knopflöcher im Abstand von je 10 (10,5 – 11) cm einstr. Den Armausschnitt und die Schulterschräge am rechten Rand wie beim Rückenteil beschrieben arb. In 59 (60 – 61) cm Gesamthöhe für den Halsausschnitt am linken Rand 1 x 10 M abk., dann in jeder 2. R 9 x 1 M abn., dabei betonte Abnahmen arb.

Rechtes Vorderteil: Wie linkes Vorderteil, jedoch gegen gleich arb. und ohne Knopflöcher.

Ärmel: 41 M mit Nadeln Nr. 5 anschlagen und die 1. R, = Rückr, wie folgt arb.: Doppelte Randm, * 1 M re, 1 M li, ab * stets wdh., 1 M re, doppelte Randm. Im Grundmuster weiterarb., dabei M wie folgt einteilen: Doppelte Randm, 1 M glatt li, 35 M Grundmuster, dabei lt. Strickschrift den Rapport stets wdh., nach Strickschrift enden, 1 M glatt li, doppelte Randm. Für die Ärmelschräge in der 11. (11. – 9.) R 1 x 1 M beids. zun., dann in jeder 10. R 12 x 1 M (abw. in jeder 8. und 10. R 10 x 1 M und in jeder 8. R 4 x 1 M – in jeder 8. R 15 x 1 M und in der folg. 6. R 1 x 1 M) beids. zun., dabei betonte Zunahmen arb. = 67 (71 – 75) M. In 50 cm Gesamthöhe für die Armkugel 1 x 4 M beids. abk., dann in jeder 2. R 2 x 2 M, 6 x 1 M, in jeder 4. R 2 x 1 M, wieder in jeder 2. R 7 x 1 M und 2 x 2 M (in jeder 2. R 2 x 2 M, 17 x 1 M und 2 x 2 M – in jeder 2. R 2 x 2 M, 15 x 1 M und 4 x 2 M) beids. abn. In 15 cm Armkugelhöhe die restl. 13 M abk. 2. Ärmel ebenso arb.

Tasche (2 x): 31 M mit Nadeln Nr. 5 anschlagen und die 1. R, = Rückr, wie folgt arb.: Doppelte Randm, * 1 M re, 1 M li, ab * stets wdh., 1 M re, doppelte Randm. Im Grundmuster weiterarb., dabei M wie folgt einteilen: Doppelte Randm, 1 M glatt li, 25 M Grundmuster, dabei lt. Strickschrift den Rapport stets wdh., nach Strickschrift enden, 1 M glatt li, doppelte Randm. In 17 cm Gesamthöhe M abk., wie sie erscheinen.

Kragen: 71 M mit Nadeln Nr. 5 anschlagen und die 1. R, = Rückr, wie folgt arb.: Doppelte Randm, * 1 M re, 1 M li, ab * stets wdh., 1 M re, doppelte Randm. Im Grundmuster weiterarb., dabei M wie folgt einteilen: Doppelte Randm, 1 M glatt li, 65 M Grundmuster, dabei lt. Strickschrift den Rapport stets wdh., nach Strickschrift enden, 1 M glatt li, doppelte Randm. In 8 cm Gesamthöhe M abk., wie sie erscheinen.

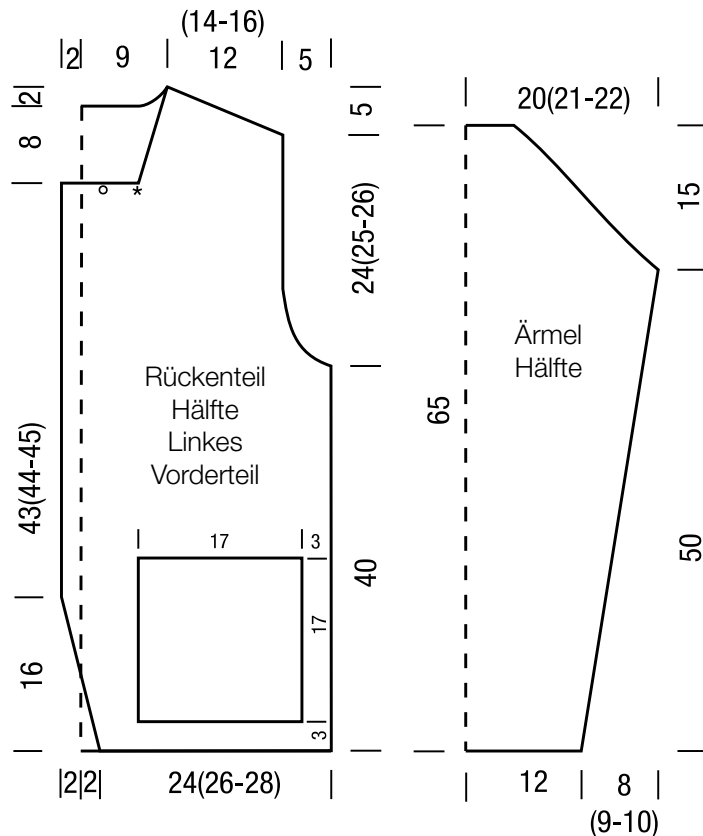
SAKKO · MARY'S TWEED

Modell 12 – Classici 19

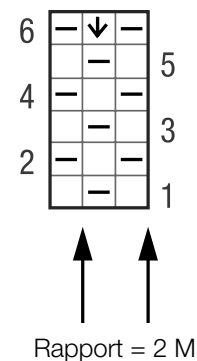


Fertigstellen: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte stets zwischen den doppelten Randm schließen. Schulternähte schließen. Den Abketttrand des Kragens in den Halsausschnitt einnähen, dabei in der rückw. Halsausschnittmitte beginnen und am linken bzw. rechten Vorderteil enden,

s. * in der Schnittskizze. Die Kragenschmalseite 4 cm an den Abketttrand der Vorderteile annähen, s. ° in der Schnittskizze. Taschen lt. Schnittskizze auf die Vorderteile nähen. Ärmel einsetzen. Seiten- und Ärmelnähte schließen. Knöpfe annähen.



Strickschrift



Zeichenerklärung:

- = 1 M re
- = 1 M li
- = 1 M re, jedoch in die 4. darunterliegende R einstechen



www.lanagrossa.de

KAPUZENJACKE ·
ALTA MODA CASHMERE 16
Modell 13 – Classici 19

KAPUZENJACKE ·

ALTA MODA CASHMERE 16

Modell 13 – Classici 19



Größe 48/50, 52 und 54/56

Die Angaben für Größe 52 und 54/56 stehen in Klammern. Ist nur eine Angabe gemacht, gilt diese für alle Größen.

Material: Lana Grossa **Alta Moda Cashmere 16** (78% Schurwolle Merino, 12% Kaschmir, 10% Polyamid, Lauflänge 110 m/50 g), **900 (950 – 1000) g** Dunkelgrau (**Fb 25**); Stricknadeln Nr. 7 und 8, 6 Knöpfe von UNION KNOFF, Art. 453094, Fb 78, Gr. 25 mm.

Rippenmuster: M-Zahl teilbar durch 2 + 1 + doppelte Randm. **1. R (= Hinr):** Doppelte Randm, * 1 M li, 1 M re verschränkt, ab * stets wdh., 1 M li, doppelte Randm. **2. R (= Rückr):** Doppelte Randm, * 1 M re, 1 M li verschränkt, ab * stets wdh., 1 M re, doppelte Randm. Die 1. und 2. R stets wdh.

Glatt re: Hinr re, Rückr li.

Doppelte Randm: Hinr: Am Anfang der R die 1. M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der Arbeit führen und fest anziehen, 1 M re str. Am Ende der R die vorletzte M re str., die letzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der Arbeit führen. Rückr: Am Anfang der R die 1. M li str., die folg. M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen und fest anziehen. Am Ende der R die vorletzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen, die letzte M li str.

Betonte Abnahmen 1: Rechter Rand: Doppelte Randm, 1 M li, 1 re verschränkter einfacher Überzug (= 1 M re verschränkt abh., die folg. M re str., dann die abgeh. M überziehen). Linker Rand: 2 M re verschränkt zusstr., 1 M li, doppelte Randm.

Betonte Abnahmen 2: Rechter Rand: Doppelte Randm, 27 M Rippenmuster, 1 re verschränkter einfacher Überzug (= 1 M re verschränkt abh., die folg. M re str., dann die abgeh. M überziehen). Linker Rand: 2 M re verschränkt zusstr., 27 M Rippenmuster, doppelte Randm.

Betonte Abnahmen 3: Rechter Rand: Doppelte Randm, 7 M Rippenmuster, 1 re verschränkter einfacher Überzug (= 1 M re verschränkt abh., die folg. M re str., dann die abgeh. M überziehen). Linker Rand: 2 M re verschränkt zusstr., 7 M Rippenmuster, doppelte Randm.

Betonte Zunahmen 1: Rechter Rand: Doppelte Randm, 9 M Rippenmuster, aus dem Quersfaden zur folg. M 1 M li verschränkt bzw. re verschränkt herausstr. Linker Rand: Aus dem Quersfaden zur folg. M 1 M li verschränkt bzw. re verschränkt herausstr., 9 M Rippenmuster, doppelte Randm.

Betonte Zunahmen 2: Rechter Rand: Doppelte Randm, aus dem Quersfaden zur folg. M 1 M re verschränkt bzw. li

verschränkt herausstr. Linker Rand: Aus dem Quersfaden zur folg. M 1 M re verschränkt bzw. li verschränkt herausstr., doppelte Randm.

Maschenprobe: Rippenmuster mit Nadeln Nr. 8: 19 M und 17,5 R = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 105 (113 – 121) M mit Nadeln Nr. 7 anschlagen. Im Rippenmuster str., dabei in der 1. R, = Rückr, M wie folgt einteilen: Doppelte Randm, * 1 M re, 1 M li verschränkt, ab * stets wdh., 1 M re, doppelte Randm. Nach 3 cm mit Nadeln Nr. 8 weiterarb. In 42 cm Gesamthöhe für die Armausschnitte 1 x 1 M beids. abn., dann in jeder 2. R 9 x 1 M beids. abn., dabei betonte Abnahmen 1 arb. = 85 (93 – 101) M. In 24 (25 – 26) cm Armausschnitthöhe für die Schulterschräge 1 x 5 (6 – 7) M beids. abk., dann in jeder 2. R 1 x 5 M und 2 x 6 M (in jeder 2. R 1 x 6 M und 2 x 7 M – in jeder 2. R 1 x 7 M und 2 x 8 M) beids. abk. Gleichzeitig mit Beginn der 2. Schulterabnahme für den Halsausschnitt die mittl. 31 M abk., dann in der folg. 2. R 1 x 5 M abk.

Linkes Vorderteil und Kapuze Hälfte: 69 (73 – 77) M mit Nadeln Nr. 7 anschlagen. Im Rippenmuster str., dabei in der 1. R, = Rückr, M wie beim Rückenteil einteilen. Nach 3 cm in mit Nadeln Nr. 8 weiterarb. Für die doppelten Knopflöcher in der 14. (16. – 18.) R wie folgt arb.: Doppelte Randm, 41 (45 – 49) M Rippenmuster, 1 U, 1 re verschränkter, einfacher Überzug (= 1 M re verschränkt abh., die folg. M re str., dann die abgeh. M überziehen), 18 M Rippenmuster, 1 U, 1 re verschränkter, einfacher Überzug, 1 M re verschränkt, 1 M li, doppelte Randm. In der folg. Rückr den U in das Rippenmuster einfügen. Noch 2 x doppelte Knopflöcher im Abstand von je 30 R einstr. Den Armausschnitt und die Schulterschräge am rechten Rand wie beim Rückenteil beschrieben arb. In 42 (43 – 44) cm Gesamthöhe für die Ausschnittschräge am linken Rand 1 x 1 M abn., dann in jeder 6. R 7 x 1 M abn., dabei betonte Abnahmen 2 arb. In 70 (71 – 72) cm Gesamthöhe für die Kapuze zu den restl. 29 M am rechten Rand 1 x 11 M dazu anschlagen und in der folg. 2. R nochmals 1 x 11 M dazu anschlagen = 51 M. Nun beids. doppelte Randm arb. Für die Kapuzenschrägung am rechten Rand in der folg. 7. R 1 x 1 M zun., dann in jeder 10. R 3 x 1 M zun., dabei betonte Zunahmen 1 arb. = 55 M. Die zugenommenen M nach und nach in das Rippenmuster einfügen. Nach 28 cm, gemessen am rechten Seitenrand, für die Kopfrundung am rechten Rand 1 x 1 M abn., dann in jeder 2. R 3 x 1 M abn., dabei betonte Abnahmen 3 arb., weiter in jeder 2. R 1 x 3 M, 2 x 4 M und die restl. 40 M abk.

Rechtes Vorderteil und Kapuze Hälfte: Wie linkes Vorderteil, jedoch gegengleich und ohne Knopflöcher arb.

Ärmel: 49 M mit Nadeln Nr. 7 anschlagen. Im Rippenmuster str., dabei in der 1. R, = Rückr, M wie beim Rückenteil einteilen. Nach 3 cm mit Nadeln Nr. 8 weiterarb. Für die Ärmel-

KAPUZENJACKE ·

ALTA MODA CASHMERE 16

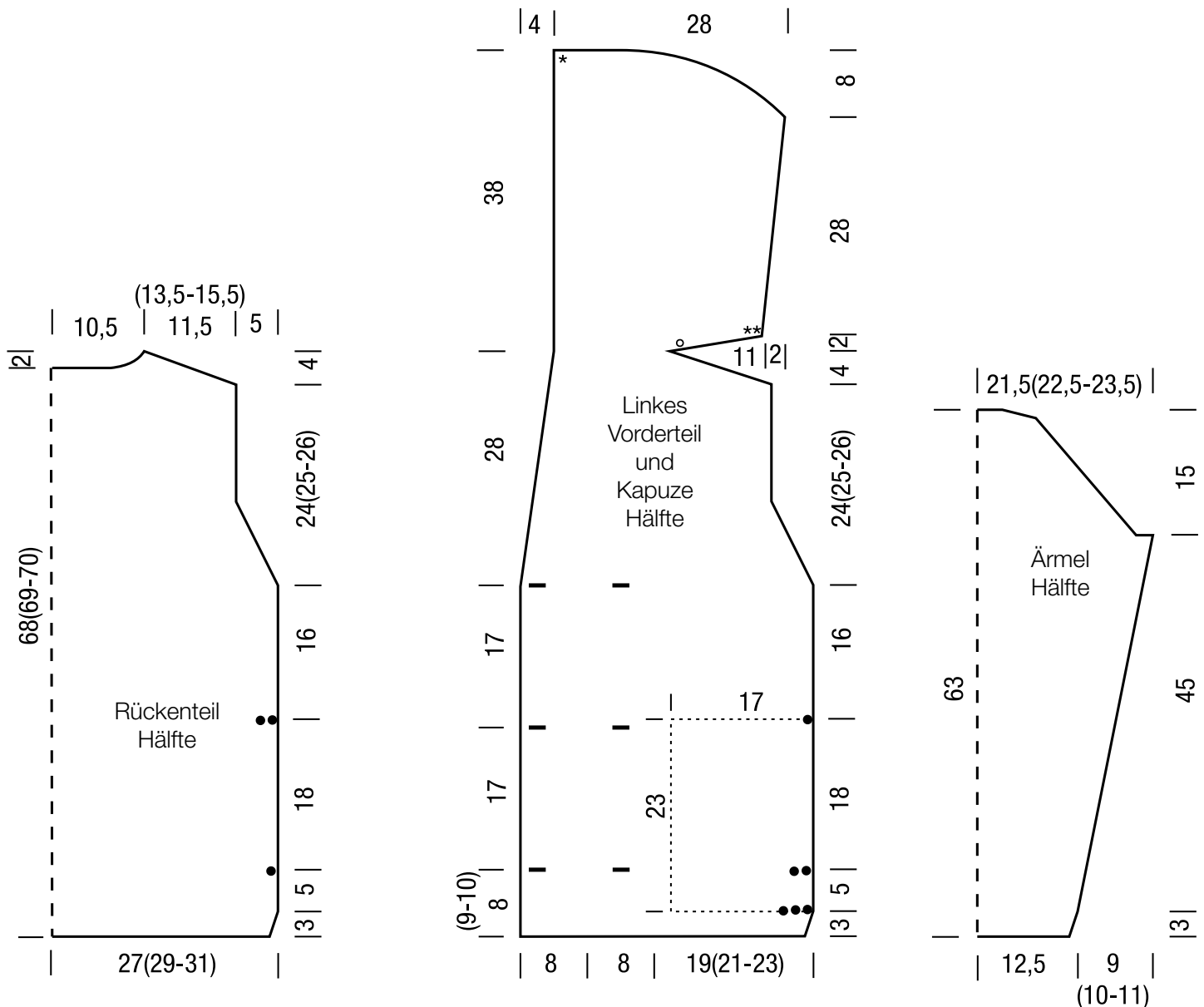
Modell 13 – Classici 19



schräge in der 7. (5. – 5.) R 1 x 1 M beids. zun., dann in jeder 6. R 3 x 1 M und in jeder 4. R 13 x 1 M (in jeder 4. R 18 x 1 M – in jeder 4. R 12 x 1 M und abw. in jeder 2. und 4. R 8 x 1 M) beids. zun., dabei betonte Zunahmen 2 arb. = 83 (87 – 91) M. Die zugenommenen M nach und nach in das Rippenmuster einfügen. In 48 cm Gesamthöhe für die Armkugel 1 x 2 M beids. abk., in jeder 2. R 8 x 1 M beids. abn., dabei betonte Abnahmen 1 arb., dann in jeder 2. R 4 x 6 M (2 x 6 M und 2 x 7 M – 4 x 7 M) beids. abk. In 63 cm Gesamthöhe die restl. 15 M abk. 2. Ärmel ebenso arb.

Fertigstellen: Schulternähte schließen. Nähte stets zwischen den doppelten Randm schließen. Kapuzenhälften zusammenfügen, s. Schnittskizze von * zu **. Kapuzenrand in den rückw. Halsausschnitt einnähen, s. Schnittskizze von ** zu °. Taschenbeutel beids. an das Rückenteil annähen, s. Schnittskizze von • zu •••, so dass die rechte Seite außen liegt. Ärmel einsetzen. Seiten- und Ärmelnähte schließen, dabei die Seitennähte im Bereich der Tascheneingriffe offen lassen, s. Schnittskizze von • zu ••. Taschenbeutel an der Innenseite der Vorderteile annähen. Knöpfe doppelreihig annähen.

Taschenbeutel (2 x): 24 M mit Nadeln Nr. 8 anschlagen und 23 cm glatt re str. M abk.





www.lanagrossa.de



SCHAL · LALA BERLIN LOVELY COTTON

Modell 14 – Classici 19

SCHAL · LALA BERLIN LOVELY COTTON

Modell 14 – Classici 19



Größe 30 x 288 cm

Material: Lana Grossa **Lala Berlin Lovely Cotton** (75% Schurwolle Merino extrafein, 25% Baumwolle, Lauflänge 90 m/50 g), **200 g** Rotorange (**Fb 11**), **200 g** Dottergelb (**Fb 12**) und **200 g** Jeansblau (**Fb 14**); Stricknadeln Nr. 7.

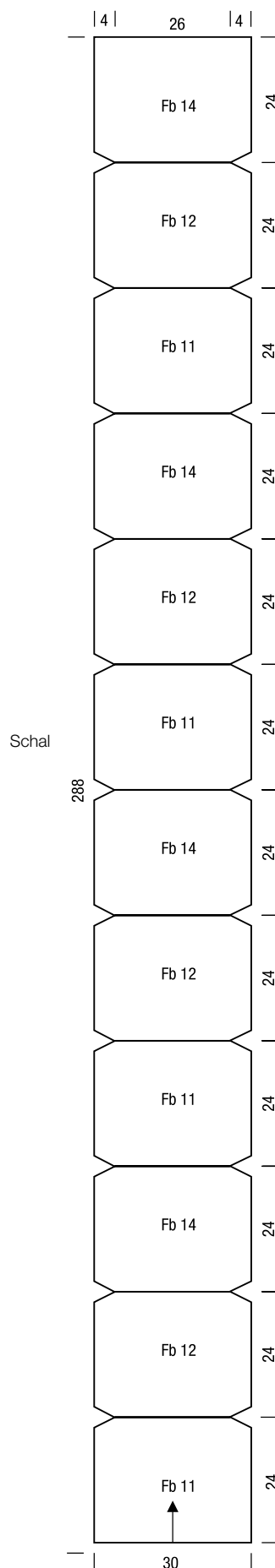
Kraus re mit verschränkten M: In Hin- und Rückr M re verschränkt str.

Kettenrandm: Hinr: Die 1. M re verschränkt str., die letzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der Arbeit führen. Rückr: Die 1. M li verschränkt str., die letzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen.

Maschenprobe: Kraus re mit verschränkten M mit Nadeln Nr. 7: 13 M und 19 R = 10 x 10 cm.

Schal: 40 M mit Nadeln Nr. 7 in Rotorange anschlagen. Kraus re mit verschränkten M str., dabei beids. je 1 Kettenrandm arb. In der 47. R (= Rückr) wie folgt arb.: ° * 6 M re verschränkt abk., 28 M re verschränkt str., 6 M re verschränkt abk. In Dottergelb 6 M anschlagen, die 28 M der Arbeitsnadel re verschränkt str., 6 M anschlagen = Kraus re mit verschränkten M und beids. je 1 Kettenrandm arb. Nach 46 R Dottergelb ab * wdh., jedoch in Jeansblau, dann in Rotorange. Ab ° noch 2 x wdh., dann mit Dottergelb und Jeansblau enden. = insgesamt 12 Streifen. Der Pfeil in der Schnittskizze gibt die Strickrichtung an.

Fertigstellen: Fäden gut vernähen.





www.lanagrossa.de

PULLOVER ·
BENESSERE TWEED & BRIGITTE NO. 2
Modell 15 – Classici 19

PULLOVER · BENESSERE TWEED & BRIGITTE NO. 2

Modell 15 – Classici 19



Größe 48, 50/52 und 54

Die Angaben für Größe 50/52 und 54 stehen in Klammern. Ist nur eine Angabe gemacht, gilt diese für alle Größen.

Material: Lana Grossa **Benessere Tweed** (45% Baumwolle, 32% Baby Alpaka, 23% Polyamid, Lauflänge 125m/50 g), **450 (500 – 550) g** Grau meliert (**Fb 104**) und Lana Grossa **Brigitte No. 2** (47% Baby Alpaka, 45% Baumwolle, 8% Schurwolle Merino, Lauflänge 140 m/50 g), **50 g** Maisgelb (**Fb 21**), **50 g** Petrol (**Fb 22**) und **50 g** Koralle (**Fb 25**); Stricknadeln Nr. 5 und 6, 1 Rundstricknadel Nr. 5.

Rippenmuster: M-Zahl teilbar durch 4 + doppelte Randm. **1. R (= Hinr):** Doppelte Randm, 1 M li, * 2 M re verschränkt, 2 M li, ab * stets wdh., 2 M re verschränkt, 1 M li, doppelte Randm. **2. R (= Rückr):** Doppelte Randm, 1 M re, * 2 M li verschränkt, 2 M re, ab * stets wdh., 2 M li verschränkt, 1 M re, doppelte Randm. Die 1. und 2. R stets wdh.

Glatt re: Hinr re, Rückr li.

Glatt li: Hinr li, Rückr re.

Streifenmuster: M-Zahl teilbar durch 28. Siehe Strickschrift. Es sind Hin- und Rückr gezeichnet. Die M sind so dargestellt, wie sie gestrickt werden. Die 1. und 2. R in Koralle, 3. – 22. R in Benessere Tweed glatt re, 23. und 24. R in Maisgelb, 25. – 44. R in Benessere Tweed glatt re, 45. und 46. R in Petrol, 47. – 66. R in Benessere Tweed glatt re. Die 1. – 66. R stets wdh.

Doppelte Randm: Hinr: Am Anfang der R die 1. M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der Arbeit führen und fest anziehen, 1 M re str. Am Ende der R die vorletzte M re str., die letzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der Arbeit führen. Rückr: Am Anfang der R die 1. M li str., die folg. M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen und fest anziehen. Am Ende der R die vorletzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen, die letzte M li str.

Betonte Abnahmen: Rechter Rand: Doppelte Randm, 1 M glatt li, 2 M re zusstr. Linker Rand: 1 einfacher Überzug (= 1 M re abh., die folg. M re str., dann die abgeh. M überziehen), 1 M glatt li, doppelte Randm.

Betonte Zunahmen: Rechter Rand: Doppelte Randm, 1 M glatt li, aus dem Querfaden zur folg. M 1 M re verschränkt bzw. li verschränkt herausstr. Linker Rand: Aus dem Querfaden zur folg. M 1 M re verschränkt bzw. li verschränkt herausstr., 1 M glatt li, doppelte Randm.

Maschenprobe: Glatt re in Benessere Tweed mit Nadeln Nr. 6: 16 M und 24 R = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 84 (88 – 92) M mit Nadeln Nr. 5 in Benessere Tweed anschlagen. Im Rippenmuster str., dabei in der 1. R, =

Rückr, M wie folgt einteilen: Doppelte Randm, 1 M re, * 2 M li verschränkt, 2 M re, ab * stets wdh., 2 M li verschränkt, 1 M re, doppelte Randm. Nach 8 cm in der letzten Rückr gleichmäßig verteilt 2 (4 – 6) M zun. = 86 (92 – 98) M. Mit Nadeln Nr. 6 glatt re weiterarb., dabei weiterhin mit doppelter Randm, 1 M glatt li beginnen und mit 1 M glatt li, doppelter Randm enden. Nach 4 R glatt re im Streifenmuster weiterstr., dabei die M von der Mitte her einteilen. Für die Seitenschräge in der 19. R 1 x 1 M beids. zun., dann in jeder 16. R 3 x 1 M beids. zun., dabei stets betonte Zunahmen arb. = 94 (100 – 106) M. In 43 cm Gesamthöhe für die Raglanschräge 1 x 3 M beids. abk., dann in jeder 4. R 3 x 1 M, dann in jeder 2. R 26 x 1 M (in der folg. 4. R 1 x 1 M, dann in jeder 2. R 31 x 1 M – in jeder 2. R 35 x 1 M) beids. abn., dabei betonte Abnahmen arb. In 69 (70 – 71) cm Gesamthöhe die restl. 30 M abk.

Vorderteil: Grundsätzlich wie das Rückenteil arb. In 43 cm Gesamthöhe für die Raglanschräge 1 x 3 M beids. abk., dann in jeder 4. R 3 x 1 M, dann in jeder 2. R 23 x 1 M (in der folg. 4. R 1 x 1 M, dann in jeder 2. R 28 x 1 M – in jeder 2. R 32 x 1 M) beids. abn., dabei betonte Abnahmen arb. In 62 (63 – 64) cm Gesamthöhe für den Halsausschnitt die mittl. 20 M abk., dann in jeder 2. R 1 x 3 M, 2 x 2 M und 1 x 1 M abn.

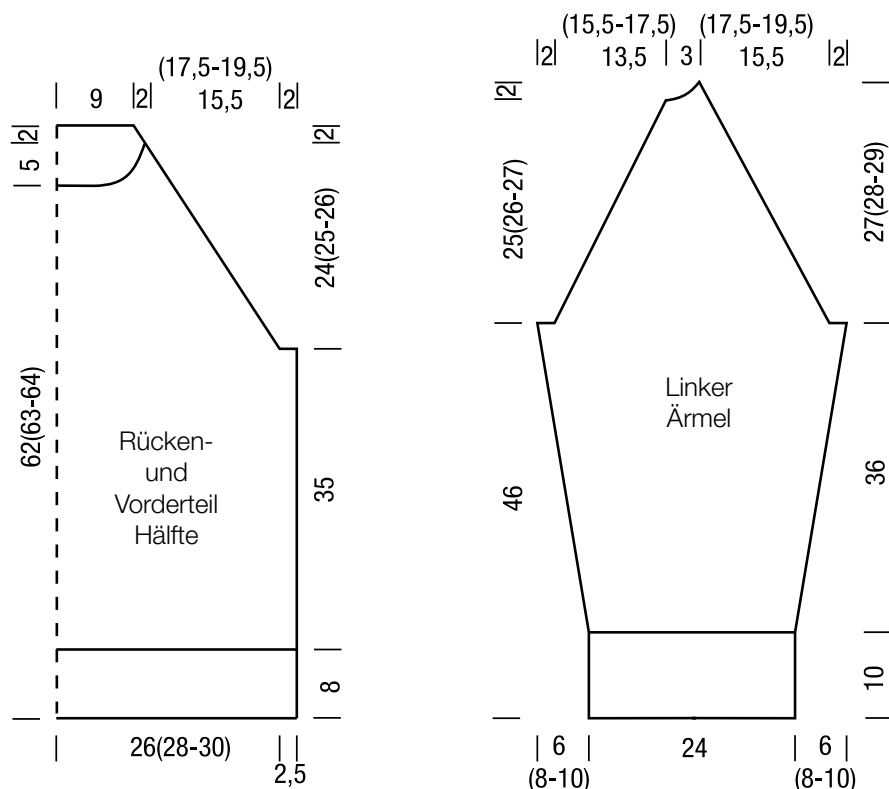
Linker Ärmel: 40 M mit Nadeln Nr. 5 in Benessere Tweed anschlagen. Im Rippenmuster str., dabei in der 1. R, = Rückr, M wie beim Rückenteil einteilen. Nach 10 cm mit Nadeln Nr. 6 in glatt re weiterarb., dabei weiterhin mit doppelter Randm, 1 M glatt li beginnen und mit 1 M glatt li, doppelter Randm enden. Nach 6 R glatt re im Streifenmuster weiterstr., dabei die M von der Mitte her einteilen. Für die Ärmelschräge in der 9. (9. – 9.) R 1 x 1 M beids. zun., dann in jeder 8. R 9 x 1 M (in der folg. 8. R 1 x 1 M und in jeder 6. R 11 x 1 M – abw. in jeder 4. und 6. R 15 x 1 M) beids. zun., dabei betonte Zunahmen arb. = 60 (66 – 72) M. In 46 cm Gesamthöhe für die Raglanschräge 1 x 3 M beids. abk., dann abw. in jeder 2. und 4. R 16 x 1 M und in jeder 2. R 6 x 1 M (abw. in jeder 2. und 4. R 12 x 1 M und in jeder 2. R 13 x 1 M – abw. in jeder 2. und 4. R 8 x 1 M und in jeder 2. R 20 x 1 M) beids. abn., dabei betonte Abnahmen arb. Für die weitere Raglanschräge am rechten Rand in jeder 2. R noch 3 x 1 M abn. und gleichzeitig für die Rundung am linken Rand 1 x 3 M abk., dann in jeder 2. R 2 x 2 M abk.

Rechter Ärmel: Wie linken Ärmel, jedoch gegengleich arb.

Fertigstellen: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte stets zwischen den doppelten Randm schließen. Raglannähte schließen. Für das Halsbündchen 84 M mit Rundstricknadel Nr. 6 in Benessere Tweed anschlagen. Arbeit zur Rd schließen. In Rd im Rippenmuster str. Nach 8 cm M abk., wie sie erscheinen. Halsbündchen mit dem Anschlagrand gedehnt in den Halsausschnitt einnähen. Seiten- und Ärmelnähte schließen.

PULLOVER · BENESSERE TWEED & BRIGITTE NO. 2

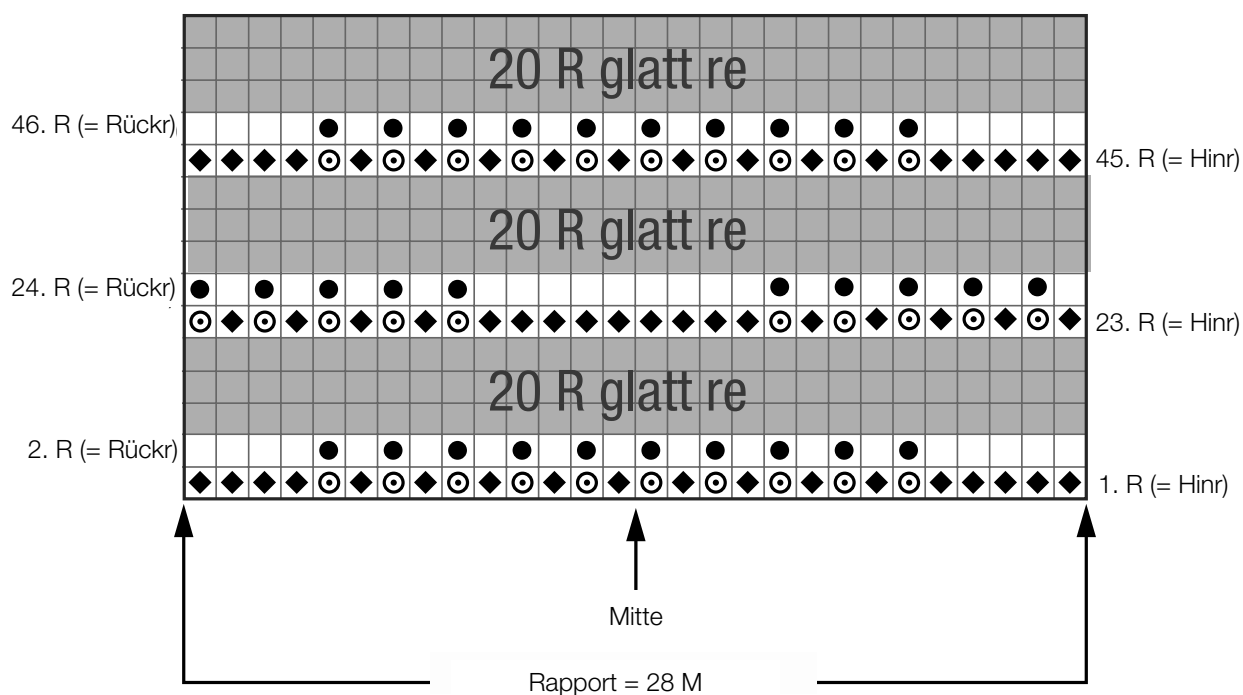
Modell 15 – Classici 19



Zeichenerklärung:

- = 1 M re
- ◈ = 1 M re verschränkt
- ⊙ = 1 M li abh., dabei den Faden hinter der Arbeit führen
- = 1 M li abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen

Strickschrift





www.lanagrossa.de

CARDIGAN · BINGO

Modell 16 – Classici 19

CARDIGAN · BINGO

Modell 16 – Classici 19



Größe 48, 50/52 und 54

Die Angaben für Größe 48, 50/52 und 54 stehen in Klammern. Ist nur eine Angabe gemacht, gilt diese für alle Größen.

Material: Lana Grossa **Bingo** (100% Schurwolle, Lauflänge 80 m/50 g), **750 (800 – 850) g** Khaki (**Fb 732**); Stricknadeln Nr. 5 und 6, 1 Rundstricknadel Nr. 5, 100 cm lang und 5 Knöpfe von UNION KNOFF, Art. 451190, Fb 26, Gr. 23 mm.

Rippenmuster: M-Zahl teilbar durch 2 + 1 + doppelte Randm.

1. R (= Hinr): Doppelte Randm, * 1 M li, 1 M re verschränkt, ab * stets wdh., 1 M li, doppelte Randm. **2. R (= Rückr):** Doppelte Randm, * 1 M re, 1 M li verschränkt, ab * stets wdh., 1 M re, doppelte Randm. Die 1. und 2. R stets wdh.

Glatt re: Hinr re, Rückr li.

Glatt li: Hinr li, Rückr re.

Grundmuster: M-Zahl teilbar durch 2 + 1 + doppelte Randm. Siehe Strickschrift. Es sind Hin- und Rückr gezeichnet. Die M sind so dargestellt, wie sie gestrickt werden. Die 1. – 10. R stets wdh.

Doppelte Randm: Hinr: Am Anfang der R die 1. M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der Arbeit führen und fest anziehen, 1 M re str. Am Ende der R die vorletzte M re str., die letzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der Arbeit führen. Rückr: Am Anfang der R die 1. M li str., die folg. M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen und fest anziehen. Am Ende der R die vorletzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen, die letzte M li str.

Knötchenrandm: Randm in Hin- und Rückr re str.

Kettenrandm: Hinr: Die 1. M re verschränkt str., die letzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der Arbeit führen. Rückr: Die 1. M li verschränkt str., die letzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen.

Betonte Abnahmen 1: Rechter Rand: Doppelte Randm, 1 M glatt li, 1 einfacher Überzug (= 1 M re abh., die folg. M re str., dann die abgeh. M überziehen). Linker Rand: 2 M re zusstr., 1 M glatt li, doppelte Randm.

Betonte Abnahmen 2: Rechter Rand: Knötchenrandm, 1 M glatt re, 1 einfacher Überzug (= 1 M re abh., die folg. M re str., dann die abgeh. M überziehen). Linker Rand: 2 M re zusstr., 1 M glatt re, Knötchenrandm.

Betonte Zunahmen: Rechter Rand: Doppelte Randm, 1 M glatt li, aus dem Querfaden zur folg. M 1 M re verschränkt herausstr. Linker Rand: Aus dem Querfaden zur folg. M 1 M re verschränkt herausstr., 1 M glatt li, doppelte Randm.

Maschenprobe: Grundmuster mit Nadeln Nr. 6: 16 M und 22 R = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 85 (91 – 97) M mit Nadeln Nr. 5 anschlagen. Im Rippenmuster str., dabei in der 1. R, = Rückr, M wie folgt einteilen: Doppelte Randm, * 1 M re, 1 M li verschränkt, ab * stets wdh., 1 M re, doppelte Randm. Nach 6 cm mit Nadeln Nr. 6 im Grundmuster weiterarb.: Doppelte Randm, 1 M glatt li, den Rapport stets wdh., lt. Strickschrift enden, 1 M glatt li, doppelte Randm. Für die Seitenschräge in der 21. R 1 x 1 M beids. zun., dann in jeder 20. R 2 x 1 M beids. zun., dabei betonte Zunahmen arb. = 91 (97 – 103) M. In 42 cm Gesamthöhe für die Armausschnitte 1 x 1 M beids. abn., dann in jeder 2. R 4 x 1 M beids. abn., dabei betonte Abnahmen 1 arb. = 81 (87 – 93) M. In 23 (24 – 25) cm Armausschnitthöhe für die Schulterschräge 1 x 5 (5 – 6) M beids. abk., dann in jeder 2. R 4 x 5 M (1 x 5 M und 3 x 6 M – 3 x 6 M und 1 x 7 M) beids. abk. Gleichzeitig mit Beginn der 3. Schulterabnahme für den Halsausschnitt die mittl. 27 M abk., dann in der folg. 2. R 1 x 2 M abn.

Linkes Vorderteil: Zuerst für den Taschenbeutel 23 M mit Nadel Nr. 6 anschlagen und 10 cm glatt re str. M stilllegen. Nun für das linke Vorderteil 42 (45 – 48) M mit Nadeln Nr. 5 anschlagen und im Rippenmuster str., dabei in der 1. R, = Rückr, M wie folgt einteilen: Knötchenrandm, * 1 M re, 1 M li verschränkt, ab * stets wdh., 1 M re, doppelte Randm. Nach 6 cm mit Nadeln Nr. 6 im Grundmuster weiterarb.: Doppelte Randm, 1 M glatt li, den Rapport stets wdh., Knötchenrandm (doppelte Randm, 1 M glatt li, den Rapport stets wdh., lt. Strickschrift enden, Knötchenrandm – doppelte Randm, 1 M glatt li, den Rapport stets wdh., Knötchenrandm). In 13 cm Gesamthöhe für den Tascheneingriff wie folgt arb.: (= Hinr) Doppelte Randm, 1 M li, 4 M str., 23 M stilllegen und dafür die M des Taschenbeutels in die Arbeit einfügen und im Grundmuster str., restl. M str. und R beenden. Die Seitenschräge, den Armausschnitt und die Schulterschräge am rechten Rand wie beim Rückenteil arb. In 39 (40 – 41) cm Gesamthöhe für die Ausschnittschräge am linken Rand 1 x 1 M abn., dann in jeder 4. R 14 x 1 M abn., dabei betonte Abnahmen 2 arb.

Rechtes Vorderteil: Wie linkes Vorderteil, jedoch gegen gleich arb.

Ärmel: 43 M mit Nadeln Nr. 5 anschlagen. Im Rippenmuster str., dabei in der 1. R, = Rückr, M wie beim Rückenteil einteilen. Nach 7 cm mit Nadeln Nr. 6 im Grundmuster weiterarb.: Doppelte Randm, 1 M glatt li, den Rapport stets wdh., lt. Strickschrift enden, 1 M glatt li, doppelte Randm. Für die Ärmelschräge in der 5. (7. – 7.) R 1 x 1 M beids. zun., dann in jeder 6. R 15 x 1 M (in jeder 6. R 4 x 1 M und abw. in jeder 4. und 6. R 13 x 1 M – abw. in jeder 4. und 6. R 15 x 1 M und in jeder 4. R 4 x 1 M) beids. zun., dabei betonte Zunahmen arb. = 75 (79 – 83) M. Die zugenommenen M nach und nach in das Grundmuster einfügen. In 52,5 cm Gesamthöhe für die Armkugel 1 x 1 M beids. abn., dann in jeder 2. R 4 x 1 M beids. abn., dabei betonte Abnahmen 1 arb. In 57 cm Gesamthöhe die restl. 65 (69 – 73) M abk. 2. Ärmel ebenso arb.

Fertigstellen: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte stets zwischen den doppelten Randm schließen.

MODE
MIT
WOLLE

LANA GROSSA

9 (9 – 9,5) cm einstr. Nach 4 cm Blendenbreite M abk., wie sie erscheinen. Die stillgelegten M der Tascheneingriffe auffassen und mit Nadeln Nr. 5 im Rippenmuster wie folgt str.: (= Hinr) Kettenrandm, * 1 M re verschränkt, 1 M li, ab * stets wdh., 1 M re verschränkt, Kettenrandm. Nach 4 cm M abk., wie sie erscheinen. Blendenschmalseiten annähen. Taschenbeutel gegen die Vorderteile nähen. Ärmel einsetzen. Seiten- und Ärmelnähte schließen. Knöpfe mit der Rückseite nach außen annähen.



- ☐ = 1 M re
- ☐ = 1 M li
- ☒ = 1 M li abh., dabei den Faden hinter der Arbeit führen
- ☒ = 1 M li abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen